JOURNAL eins
DAS MAGAZIN ECKLENBURG
2023 | 10
www.journal-eins.de

WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

ES GEHT WIEDER LOS!

SSC-Volleyballerinnen wollen Meisterschale nach Schwerin holen

MIT DOC aktuell GESUNDHEIT IST UNSER THEM

WAS IST LOS? Seiten 22-25

DER RÜCKKEHRER
Der 23-jährige Bjarne Meyer lebte fast 20 Jahre in Kanada 18

STEIN AUF STEIN
Industriegeschichte in der Ziegelei Benzin 32

HIER LERNST DU IN ZIVIL.

UND SICHERST DEINE ZUKUNFT.

Mach, was wirklich zählt:

ALS ELEKTRONIKERIN/ELEKTRONIKER (M/W/D)
FÜR GERÄTE UND SYSTEME

- Ausbildungswerkstatt, Trollenhagen

BUNDESWEHR

Gleich informieren und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Rostock
Kopernikusstraße 1

bundeswehrkarriere.de

Foto: Ostseewelle

Liebe Leserinnen und Leser,

Als am 29. Oktober 1923 der erste deutsche Radiosender in Deutschland an den Start ging, hat niemand geahnt, welchen Siegeszug das Radio erleben wird: Die Beatles wären womöglich gerade mal eine ambitionierte Knaben-Band, wenn da nicht – Dank des Radios – Songs wie „Yesterday“ oder „Let It Be“ die vier zu den berühmtesten Pilzköpfen aller Zeiten gemacht hätten. Analog können wir das anwenden für diese vier Schweden, deren Vornamen alle mit A und B anfangen. Und alle Jahre wieder bringt uns das Radio in Weihnachtsstimmung, wenn schon gefühlt im Oktober „Last Christmas“ aus den Lautsprechern rieselt.

Wie oft wären wir zu spät auf der Arbeit, wenn uns nicht jeden Morgen die Stimme im Radio beharrlich mit der aktuellen Uhrzeit daran erinnert, endlich aus dem Bett zu steigen, um dank des fast immer korrekten Wetterberichts auch trocken anzukommen. Für die Erinnerung, sich an die Verkehrsregeln zu halten, ist keiner jemand anderem dankbarer als dem Radio. Ja, die Radioleute wissen, dass Flitzer-Blitzer-Meldungen nicht jeder mag. Aber sie sorgen zumindest dafür, dass vor Schulen und Kitas langsam gefahren wird. Auch die tragischen Momente bringt uns das Radio oft näher, als wir es manchmal ertragen können. Präsidenten und Staatsoberhäupter leisten Versprechen oder sich Versprecher. Und auch das am 4. Juli 1954 Fußballer Helmut Rahn aus dem Hintergrund geschossen und getroffen hat, haben wir dem Radio und natürlich Reporterlegende Herbert Zimmermann zu verdanken - „Tooooor, Tooooor für Deutschland!“

RADIO IST LEBENDIG

Auch wenn es Konkurrenz bekommen hat, so wird der 100. Geburtstag des Radios in Deutschland ganz sicher nicht der letzte gewesen sein. Denn Radio ist lebendig – ist überraschend, sorgt für gute Laune, macht uns traurig oder wütend, glücklich oder euphorisch, zerstreut Irrtümer und macht uns klüger. Radio ist Kino im Kopf. Und wir sind Zuhörer und Hauptdarsteller gleichzeitig.

Ihr André Schneider, Moderator „Mehr Spaß bei der Arbeit“,
montags bis freitags ab 10 Uhr bei Ostseewelle

DIE THEMEN

4-5 Titelthema
6-7 Regionalnachrichten
8 Venezianische Tage
9-11 Doc aktuell
12-14 Flotte/Höfische Weihnacht
15-16 Stellenmarkt
17 Kultur

Foto: K. Haescher
18 Porträt Bjarne Meyer

18 Porträt
19 fischer's LAGERHAUS
20-21 Marienplatz-Galerie
22-25 Was ist los?
26-27 Hansestadt Wismar
28-29 Ludwigslust-Parchim
30-31 Nordwestmecklenburg
32 Mecklenburger Fassaden
33 Einzelhandel/Freizeit

Foto: B. Diederichs
32 Hinter Mecklenburger Fassaden

34 Bauen und Wohnen
35 Nacht des Wissens
36-37 Aus der Region
38 Rätsel und Impressum
39 Ostseewelle
40 Ahnefeld

KREISAGRARMUSEUM DORF MECKLENBURG

AUFTAKT DER WILDWOCHEN
am 14. & 15. Oktober ab 10.30 Uhr

- Kreisjagdverband & Kreisbauernverband mit Infomobilen
- Drohnenvorführungen und Schau von Jagdhunden
- Traditionen der Jagd: Falknerei und Jagdhornbläser
- Verkauf von Wild, Honig, Käse, Brot, Gemüse uvm.
- Hüpfburg, Karussell & Bastelstation für Kinder
- Warme Mahlzeiten mit Wildfleisch & frisch gebrautes Bier

EINTRITT
4 Euro pro Person

Rambower Weg 9a · 23972 Dorf Mecklenburg · Telefon: 03841 - 790020 · www.kreisagrarmuseum.de

TITELHUNGRIG & ZUM SAISONSTART

Die Volleyballerinnen des SSC Palmberg Schwerin wollen in der neuen Saison nach ganz oben. Mit zwölf Deutschen Meistertiteln, acht DVV-Pokal Siegen und als vierfacher Supercup-Gewinner ist der Volleyball-Rekordmeister noch lange nicht satt und will wieder voll angreifen.

„Natürlich wollen wir immer ins Finale, aber dann als Zweiter vom Platz zu gehen macht keinen Spaß. Wir wollen um die Deutsche Meisterschaft kämpfen und die Schale nach Schwerin holen“, formuliert SSC-Libera Anna Pogany ihr klares Ziel für die neue Spielzeit. Die 29-jährige Kapitänin ist eine langjährige Leistungsträgerin, Motor der Mannschaft und war genau wie acht weitere Spielerinnen des SSC in diesem Sommer auf internationalem Parkett unterwegs. Während der Ligabetrieb pausierte, streiften sich fünf Spielerinnen das deutsche Nationalmannschaftstrikot über, insgesamt drei Spielerinnen wurden für ihren Einsatz im Team der Niederlande abgestellt und Mittelblockerin Jazmine White trat für ihre Heimat Kanada an.

Für den Verein ist eine derart hohe Dichte an Top-Spielerinnen Fluch und Segen. Das straffe Programm im Sommer sorgt zwar für eine stetige sportliche Weiterentwicklung der Athletinnen, die gegen die besten Teams der Welt Erfahrung sammeln dürfen, bringt die Spielerinnen aber auch an ihre Belastungsgrenzen und verkürzt die Vorbereitung im Verein auf ein Minimum.

> **WIR WOLLEN UM DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT KÄMPFEN UND DIE SCHALE NACH SCHWERIN HOLEN**

Gerade einmal eine Woche konnte die Mannschaft von Trainer Felix Koslowski in dieser Saison vollzählig trainieren, dann wartete mit einem Auswärtsspiel in Aachen am 7. Oktober schon die Feuertaufe für das neu formierte Team.

„Wir werden aus der aktuellen Situation versuchen, das Optimum herauszuholen. Zu Saisonbeginn müssen wir mit der Belastungssteuerung unserer Nationalspielerinnen behutsam umgehen, wollen gleichzeitig an den individuellen Qualitäten der Spielerinnen arbeiten. Unser Ziel muss es sein, dass die Mannschaft ihr Top-Level erreicht, wenn es um die Titel geht,“ erklärt Coach Felix Koslowski. Neben dem Meisterschaftskampf in der Frauen-Volleyball-Bundesliga werden die Mecklenburger Volleyballerinnen auch im DVV-Pokal, im Europapokal und als amtierender Pokalsieger im Palmberg Supercup auf Medaillenjagd gehen.

Als sportlicher Leuchtturm des Landes sind die Schweriner Volleyballerinnen seit einigen Jahren sowohl im Livestream als auch im Free-TV auf Sport1 jederzeit live zu verfolgen. Jedoch ersetzt der Sportgenuss vor dem Bildschirm wohl kaum das Event in der PALMBERG ARENA. Nach umfangreichen Umbauarbeiten konnten bereits zur vergangenen Saison zusätzliche Sitzplätze geschaffen werden, die sportbegeisterten Fans jeden Alters beste Sicht auf das Geschehen bieten und Dank der Unterstützung des Fanclubs „Gelbe Wand“ ist großartige Stimmung bei den Heimspielen garantiert. ■

AMBITIONIERT

SSC PALMBERG SCHWERIN

DDV Pokal

2001 | 2006 | 2007 | 2012 | 2013 | 2019 | 2021 | 2022

Deutscher Meister

1995 | 1998 | 2000 | 2001 | 2002 | 2006 | 2009 | 2011 | 2012 | 2013 | 2017 | 2018

Supercup

2017 | 2018 | 2019 | 2020

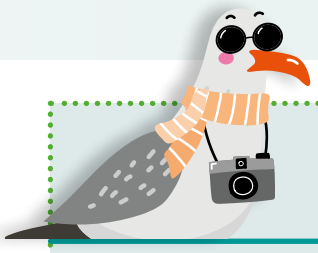
DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG
07.10.2023	18:00	Ladies in Black Aachen – SSC Palmberg Schwerin
11.10.2023	18:00	SSC Palmberg Schwerin – VC Neuwied 77
15.10.2023	17:00	SSC Palmberg Schwerin – Allianz MTV Stuttgart
20.10.2023	20:00	SSC Palmberg Schwerin – SC Potsdam
28.10.2023	19:00	VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin
11.11.2023	18:00	SSC Palmberg Schwerin – USC Münster
18.11.2023	17:00	Rote Raben Vilsbiburg – SSC Palmberg Schwerin
25.11.2023	18:00	SSC Palmberg Schwerin – VfB Suhl LOTTO Thüringen
02.12.2023	17:00	Allianz MTV Stuttgart – SSC Palmberg Schwerin
09.12.2023	17:00	SSC Palmberg Schwerin – Dresdner SC
16.12.2023	18:00	SSC Palmberg Schwerin – Ladies in Black Aachen
22.12.2023	19:00	VC Neuwied 77 – SSC Palmberg Schwerin
30.12.2023	17:00	SC Potsdam – SSC Palmberg Schwerin
06.01.2024	18:00	SSC Palmberg Schwerin – VC Wiesbaden
13.01.2024	19:30	USC Münster – SSC Palmberg Schwerin
20.01.2024	18:00	SSC Palmberg Schwerin – Rote Raben Vilsbiburg
24.01.2024	19:00	VfB Suhl LOTTO Thüringen – SSC Palmberg Schwerin
27.01.2024	18:00	SSC Palmberg Schwerin – Allianz MTV Stuttgart
03.02.2024	19:00	Dresdner SC – SSC Palmberg Schwerin

TICKETS DIREKT IM TICKETMASTER SHOP

Der Verkauf von Tageskarten erfolgt vorzugsweise über den SSC-Ticketshop, abrufbar über den oben stehenden QR-Code. Alternativ können Tickets an einer unserer Vorverkaufsstellen erworben werden.

Alle Infos rund um Tickets und Weiteres finden sich unter:
www.schweriner-sc.de
/SSCPalmbergSchwerin
/sscpalmbergschwerin

- **Sport- und Kongresshalle Schwerin**
  Wittenburger Straße 118
  19059 Schwerin
- **Mega Movies**
  Bleicherufer 7
  19053 Schwerin
- **Stadtmarketing/ Tourist-Information im Rathaus**
  Am Markt 14
  19055 Schwerin



MATTI SAGT ...

GEDULDSPROBE

Normalerweise bin ich tiefenentspannt. Das heißt, ich kann warten – zum Beispiel auf das unachtsame Verhalten eines Fischbrötchenessers unterhalb der Markise, auf der ich hocke und beobachte, wann er sein Brötchen aus den Augen lässt. Klappt immer – und ist ein schnell abgewickeltes Geschäft. Es gibt jedoch Situationen, da sehe ich Rot. Da ist nichts mit Geduld und meine Federn sträuben sich zu einem Wutanfall.
Neulich beim Einkaufen zum Beispiel: Im engen Gang zwischen den Regalen waren sich zwei alte Freunde begegnet. Möglicherweise kam der eine gerade von einer Weltumseglung, zumindest hatten sie sich viel zu erzählen. Zwischen den Einkaufswagen der beiden herrschte so große Eintracht, dass sie sich im schmalen Gang sogar berührten. Ich habe ja Verständnis für Seemannsgarn. Aber nicht, wenn ich irgendwo durchmuss!!! Mein Puls auf 180, meine Laune bei minus sieben. Ein Stück weiter bei den Fischdosen war ein Mann eifrig damit beschäftigt, auf das Regal zu starren. Okay, manchmal muss man einfach nur dasitzen und gucken, mache ich ja auch. Aber doch nicht im Supermarkt!!! Dass am Pfandflaschenautomaten ein Typ gerade sein Sparbuch in Form einer dreistelligen Zahl von PET-Behältern auflöste, lasse ich mal unerwähnt.
Zum Glück erwischte ich eine Kasse, an der nur wenige anstanden. Unglücklicherweise war die Kundin vor mir am Erwerb einer Keramikkatze interessiert, die wohl im Kassensystem nicht gelistet war. Was soll ich sagen? Ab morgen bleibe ich wieder bei den Fischbrötchen!

Euer Matti
(notiert von Katja Haescher)

RETTET DEN AAL

WEMAG trägt zur Arterhaltung des gefährdeten europäischen Aals bei

Der Schweriner Öko-Energieversorger WEMAG und der Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern (LAV MV) haben erneut gemeinsam mehr als 100 Kilogramm Jungaale im Wert von 5000 Euro in den Goldberger See im Landkreis Ludwigslust-Parchim und in den Neuhofer See im Landkreis Nordwestmecklenburg eingesetzt. Mit ihrem Engagement unterstützt die WEMAG die Aktion des Landesanglerverbandes „Rettet den europäischen Aal“, die den Erhalt und Bestandsaufbau der bedrohten Tierart zum Ziel hat. LAV-Geschäftsführer Axel Pipping spricht bereits von einem sichtbaren Erfolg. Seit rund drei Jahrzehnten werden Jungaale durch den LAV MV in regionale Gewässer eingebracht, inzwischen im Wert von rund 100.000 Euro jährlich. Ein Teil der Gesamtsumme wird über EU-Mittel finanziert. Der Landesanglerverband bietet zudem die Möglichkeit, Aalaktien zu erwerben, welche zu 100 % in den Kauf von Jungtieren investiert werden. Der Erwerb von LAV-Aalaktien ist fester Bestandteil der ökologischen Projekte zur Förderung des regionalen Natur- und Umweltschutzes des kommunalen Energieversorgers WEMAG geworden, der neben weiteren Projekten, wie u.a. der MoorFutures-Zertifikate oder der Wildtierhilfe MV, den Aalbesatz jährlich mit 5000 Euro unterstützt. Die Besatzaktionen des LAV MV sind eine notwendige Maßnahme, um den Wanderfisch in Mecklenburg-Vorpommern als eine wichtige Fischart in unserem empfindlichen Ökosystem zu erhalten, dessen Bestände seit den 1980er Jahren signifikant zurückgegangen sind.

WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart und LAV-Vizepräsident Klaus-Dieter Mau (v.l.) setzen Aale am Goldberger See ein. Foto: WEMAG / Diana Kuhrau

www.lav-mv.de
www.wemag.com

ZUSPRUCH FÜR KINDER

Stückentwicklung nimmt Problem psychischer Erkrankungen in Familie auf

Jedes vierte Kind in Deutschland lebt mit mindestens einem Elternteil zusammen, das an einer psychischen oder eine Suchterkrankung leidet. In Kooperation zwischen dem Jungen Staatstheater Parchim und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim nimmt sich nun ein Theaterprojekt dieses Themas an. „Nicht von dieser Welt“ feierte im September Premiere in der Kulturmühle in Parchim.
In einfühlsam erzählten Geschichten vermitteln David Stöhr und das Ensemble Kindern und Kindern psychisch kranker Eltern, dass sie nicht allein sind mit ihrer Situation – und dass alles, was sie fühlen und denken, okay ist. Sie zeigen aber auch auf, wo die Grenzen der kindlichen Handlungsmacht liegen, und wie gut es für Kinder und Eltern sein kann, sich Hilfe zu suchen.
Das Projekt wird innerhalb des GKV-Bündnisses für Gesundheit gefördert. Die GKV ist die zentrale Interessenvertretung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Deutschland. Vorstellungen sind sowohl mobil als auch am Standort Parchim unter kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de kostenfrei buchbar. ■

„Nicht von dieser Welt“ heißt eine Stückentwicklung des Jungen Staatstheaters Parchim zu psychischen Erkrankungen in der Familie. Foto: Silke Winkler

www.kreis-lup.de
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

LEBENSRÄUME SCHAFFEN

Förderung der Insekten sichert Pflanzenvielfalt: Vortrag im Natureum

Die Schneckenhaus-Mauerbiene benötigt leere Schneckenhäuser zum Nisten. Foto: Ruth Schwarzer

Nicht nur Menschen lieben Stockrosen – auch Insekten tun es.

Zählungen belegen es: Die Vielfalt der Insekten hat in den zurückliegenden Jahren immer weiter abgenommen. Wie Lebensräume erhalten und neu geschaffen werden können, ist Thema eines Vortrags, zu dem die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg am 17. Oktober um 19 Uhr ins Natureum nach Ludwigslust einlädt.

Zum Thema „Insektenförderung – Garant zum Erhalt der Pflanzenvielfalt“ wird an diesem Abend die Gartenbauingenieurin Ruth Schwarzer sprechen. Die Natur ist ihr das Wichtigste: Als „Kind vom Land“ ist Ruth Schwarzer mit den Jahreszeiten groß geworden und hat das Miteinander von Flora und Fauna sozusagen mit in die Wiege gelegt bekommen.

Die Vielfalt in ihrem Garten spiegelt den Garten ihrer Kindheit und Jugend wider. Hier gibt es einen Apfelbaum „James Grieve“ mit einem hohlen Stamm, so wie es damals bei ihr zu Hause den „Gravensteiner“ gab. Und Käfer, Schmetterlinge und deren Raupen jeglicher Art gab es natürlich auch, die nur dann vertrieben wurden, wenn sie für Obst, Gemüse, Blumen oder die Tiere auf dem Hof eine Gefahr darstellten.

Zur Förderung der Insekten tragen viele Maßnahmen bei - sei es der Komposthaufen oder die Benjeshecke oder die Vielzahl an ein-, zwei- und mehrjährigen Blumen und Kräutern, die ihnen Quartier und Nahrungsgrundlage bieten. ■

www.naturforschung.info

EIN BUCH ÜBER DIETER

Schullandheim Dreilützow stellt neues Projekt vor

Auch ein Gespenst hat manchmal Angst: Im Schullandheim Dreilützow ist ein Büchlein erschienen, das Schlossgeist Dieter aus einer neuen Perspektive zeigt. Geschrieben und gezeichnet hat es Kim Saxer, die ein Jahr quasi mit dem Schlossgeist zusammenlebte. Sie arbeitete im Rahmen eines Freiwilligendienstes im Schloss und hat nun zum Abschluss Geschichten über Dieter aufgeschrieben. Das Büchlein soll künftig im Schloss zu haben sein. ■

www.schloss-dreiluetzow.de

Über Dieter, den Schlossgeist von Dreilützow, gibt es jetzt sogar ein eigenes Buch. Foto: Maike Steffen

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Weitere Fahrradparkplätze

Wismar erhält 60 weitere Fahrradparkplätze am Bahnhof – im Zuge der Neugestaltung des Vorplatzes. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 250.000 Euro – anteilig unterstützt mit einem Fördersatz bis zu 75 Prozent durch das Land MV mit Mitteln des Bundes. Die Fertigstellung ist für Dezember 2023 geplant. Die Pkw-Stellplätze sind trotz der Bauarbeiten erreichbar.

Sperrzonen aufgehoben

Im LUP-Kreis können die Sperrzonen zum Schutz vor Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest aufgehoben werden. Damit entfallen alle Nutzungseinschränkungen. Als wesentlich für die vergleichsweise schnelle Eindämmung des Seuchengeschehens gilt auch ein intensives Monitoring des Wildschweinbestandes im betroffenen Gebiet und eine verstärkte Bejagung.

Ein Stück Zeitgeschichte

Den Weg eines alten Mühlengebäudes zur Kulturmühle zeichnet eine Fotoausstellung nach, die ab sofort im Treppenhaus des Parchimer Kulturzentrums zu sehen ist. Die Bilder sind Teil einer beeindruckenden Dokumentation, die den Fotografen Steffen Struck und Willy Voß in den zurückliegenden Jahren auf Parchims bis dato größter Baustelle gelungen sind – ein spannendes Stück Zeitgeschichte.

Teilhabe für Frauen

Zu einer „frauenpolitischen Rathausführung“ lädt die Stadt Wismar am 21. Oktober um 10 Uhr ein. Sie ist Teil der Veranstaltungsreihe „Politische Teilhabe von Frauen in Wismar“. Diese soll Frauen ermutigen, mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen das Leben und die Kommunalpolitik in der Hansestadt zu bereichern – und das auch in der Bürgerschaft und in den Ausschüssen. Anmeldungen sind unter PSteffan@wismar.de möglich.

SO SCHÖN WAREN DIE Venezianischen Tage IN SCHWERIN

„Mein Herz hört man wahrscheinlich bis da hinten klopfen. Das ist das, was ich mir immer erträumt habe." Mit diesen Worten begrüßte Reimond Weding als Organisator und Ideengeber für die Venezianischen Tage Maskenträger und Besucher auf dem Schweriner Markt. Und der war voller Menschen: Sie alle wollten zusehen, wie ein Hauch von Carnevale aus dem mecklenburgischen Schwerin ein „Venedig des Nordens" machte. Mehr als 200 Masken- und Kostümträger und etliche Fotografen waren der Einladung Wedings gefolgt. Sie kamen aus Venedig und Wien, München, Nürnberg und Bonn, Belgien, Großbritannien und Polen. Die wohl weiteste Anreise hatte die Fotografin Irene Wung aus Hongkong.

Zu bewundern waren prachtvolle Kostüme, die nicht nur an die venezianische Karnevalstradition anknüpften, sondern auch an Fantasy, höfisches Leben und außereuropäische Einflüsse. Immer wieder klickten die Fotoapparate und längst sind die Bilder, auch mit Hilfe der Community, in der ganzen Welt verteilt.

Der stellvertretende Schweriner Oberbürgermeister Bernd Nottebaum bezeichnete gerade das als großen Imagefaktor und lobte im Getümmel des Marktes die gelungene Veranstaltung: „Zumindest für dieses Wochenende müssen wir den Marktplatz in Markusplatz umbenennen."

Gastronomen und Einzelhändler trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei, sei es, weil sie die Schaufenster dekorierten oder das Team – wie bei Durante – gleich im venezianischen Gondoliere-Outfit die Gäste begrüßte. Apropos Gondoliere: Uwe Kunze alias Carlo hatte seine Gondel, ein Original aus der Serenissima, auf den Burgsee versetzt und bescherte Fahrgästen bei herrlichstem Sonnenschein und Schlossblick ein wunderbares Erlebnis.

Unterstützt wurde die Veranstaltung unter anderem von der Marienplatz-Galerie und Vereinen wie PRO Schwerin und dem Welterbeverein. Während Venedig und seine Lagune schon seit 1987 Welterbe sind, will Schwerin diesen Titel erst erringen. Die Entscheidung der UNESCO soll im Sommer 2024 fallen. ■

Fotos: Volkmar Eggert

DOC aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

Foto: Katja Haescher

FÜR STARKE KNOCHEN

Welt-Osteoporose-Tag am 20. Oktober thematisiert eine häufige Erkrankung – und deren Vorbeugung

Gesunde Knochen sind wichtig für ein gesundes Leben. Der Welt-Osteoporose-Tag am 20. Oktober soll deshalb auf eine Krankheit aufmerksam machen, die mit einem beschleunigten Abbau der Knochensubstanz einhergeht und auf Dauer zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität – bis hin zur Pflegebedürftigkeit – führen kann. Mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland sind davon betroffen.

Im Falle einer Osteoporose können Knochen schon bei einer leichten Beanspruchung brechen – sei es bei einem versehentlichen Stolpern oder dem Heben einer schweren Einkaufstasche. Oft wird die Krankheit zu spät diagnostiziert. Das ist ein Problem – denn eine adäquate Behandlung kann helfen, übermäßigen Knochenabbau zu bremsen und den Knochenaufbau zu fördern.

Eine kalziumreiche Ernährung trägt zur Knochengesundheit bei.
Foto: AdobeStock, bit24

Risikofaktoren für eine Osteoporose-Erkrankung sind neben familiärer Veranlagung der Mangel von Östrogen nach den Wechseljahren – Frauen sind von Osteoporose deutlich häufiger betroffen. Auch Vitamin-D-Mangel, eine kalziumarme Ernährung, Rauchen und ein geringes Körpergewicht können die Erkrankung begünstigen.

Bei diesen Faktoren setzt auch die Verbeugung an. Wer körperlich aktiv ist und sich viel bewegt, den Körper mit ausreichend Kalzium und Vitamin D versorgt und aufs Rauchen verzichtet, kann viel für gesunde Knochen tun.

Für eine kalziumreiche Ernährung eignen sich zum Beispiel Milchprodukte, aber auch grünes Gemüse wie Brokkoli und Fenchel, Spinat, Grünkohl und Mangold. Nüsse und Samen enthalten viel Kalzium, auch beim Mineralwasser lohnt es sich, auf die Zusammensetzung zu schauen. Käse ist umso kalziumhaltiger, je härter er ist. Vitamin D ist wichtig, damit die Knochen das Kalzium aufnehmen können. Um es ausreichend bilden zu können, braucht der Körper UV-Strahlung – allerdings nicht in Form ausgiebiger Sonnenbäder. Besser ist es, bei einem Spaziergang im Freien natürliches Licht zu tanken – das ist auch bei bedecktem Himmel möglich. Und auf diese Art und Weise klappt es dann auch gleich mit ein bisschen mehr Bewegung.

BESSER IM BLICK

MV setzt in den kommenden Monaten auf die zuverlässige Erfassung und Überwachung von Infektionsverläufen. Darauf wies Gesundheitsministerin Stefanie Drese angesichts der beginnenden Herbst-/ Wintersaison hin, die mit deutlich höheren Atemwegs- und Infektionskrankheiten verbunden ist. Eine Lehre aus der COVID-19-Pandemie sei, dass eine fortlaufende Erfassung, Analyse und Interpretation von Daten im Zusammenhang mit Infektionen wichtig ist, um auf Entwicklungen reagieren zu können.

UNGESUNDES TRINKEN

Suchtbericht: Alkoholbedingte Erkrankungen in MV über Durchschnitt

Alkoholmissbrauch ist in Mecklenburg-Vorpommern weiter ein schwerwiegendes Problem. Das geht aus dem neuen Suchtbericht hervor, den Sozialministerin Stefanie Drese vorgestellt hat. Der Bericht basiert auf den Daten der insgesamt 25 ambulanten Sucht- und Drogenberatungsstellen im Land. „In vielen durch Alkohol bedingten Erkrankungen haben wir Werte zu verzeichnen, die teilweise deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegen“, sagte Drese. Das gelte vor allem auch bei Todesfällen infolge Alkoholsucht bei Männern. Im vergangenen Jahr nahmen 9790 Menschen Unterstützung in einer Einrichtung für Sucht- und Drogenberatung in Anspruch – unter ihnen 8836 Menschen mit eigener Symptomatik und 954 Angehörige. Gesundheitsministerin Drese appellierte angesichts der Ergebnisse, Maßnahmen gegen Suchterkrankungen breit innerhalb der Gesellschaft zu diskutieren. Ziel sei es, vor allem junge Menschen mit Präventionsangeboten besser zu erreichen. Das Land habe dafür unter anderem das Projekt „Kinder und Jugendliche aus psychisch oder suchtbelasteten Familien“ (KipsFam) ins Leben gerufen, so Drese weiter. Die ersten Anlaufstellen sollen in diesem Monat ihre Arbeit aufnehmen.

KLEINE HELFER IM ALLTAG

Selbstständigkeit erhalten, Wohlbefinden fördern: Artikelauswahl im Sanitätshaus Kowsky hilft dabei

Diana Philipp zeigt verschiedene Hilfsmittel-Boxen, die im Sanitätshaus Kowsky im Angebot sind. Foto: Schwerin live

Der Duschhocker „Spa" des Herstellers Saljol ermöglicht eine sichere und selbstständige Körperpflege. Foto: Saljol

Manchmal sind es Kleinigkeiten. Das Taschentuch ist heruntergefallen, aber das Bücken fällt schwer. Die Knochen schmerzen, schnell verliert man das Gleichgewicht. Deshalb können auch Kleinigkeiten im zunehmenden Alter Probleme und Verdruss bereiten. Das wissen die Mitarbeiter im Sanitätshaus Kowsky – und haben deshalb zahlreiche nützliche Alltagshelfer im Sortiment.

Im Falle des heruntergefallenen Taschentuchs wäre das zum Beispiel eine „flotte Biene". Hinter diesem Namen steckt eine Greifzange, mit deren Hilfe sich heruntergefallene Gegenstände leicht aufheben lassen. Auch wenn etwas weiter oben im Regal steht, kann die Greifzange nützlich sein.

Was im ersten Moment ganz unspektakulär klingt, hat auf den zweiten Blick eine große Bedeutung: Wer im Alter allein zurechtkommt, kann auch länger in den eigenen vier Wänden bleiben. Denn die lassen sich oft mit nur wenigen Artikeln und Hilfsmitteln in ein seniorengerechtes Zuhause verwandeln. „Dabei geht es nicht nur um Alltagserleichterungen, sondern auch um Sicherheit", sagt Kowsky-Mitarbeiterin Diana Philipp. Beispiel Badezimmer: Oft ist es der erste Raum in der Wohnung, der entsprechend ausgestattet wird. In der nassen Dusche und auf den Fliesen ist es schnell rutschig, Haltegriffe und ein Duschhocker geben hier Sicherheit und erhalten die Selbstständigkeit und damit auch die Privatsphäre.

Welche Artikel in welches Badezimmer passen, sagen die Reha-Techniker von Kowsky gern nach einem Hausbesuch. Dieser ist auf Wunsch Teil einer umfassenden Beratung. Im Anschluss daran empfehlen die Mitarbeiter Hilfsmittel, die auch vom Arzt verordnet werden können – dieses Rezept kann dann bei Kowsky eingelöst werden.

WICHTIGE STURZPROPHYLAXE

Wer über die Standardvariante hinaus weitere Funktionen und Ausstattungen wünscht, steuert den Differenzbetrag einfach selbst bei. Der Vorteil ist, dass in diesem Fall weitere Extras möglich sind. Der Duschhocker „Spa" des Herstellers Saljol ist dafür nur ein Beispiel: Seine Räder drehen ihn auf der Stelle, die warme und rutschhemmende Sitzfläche sorgt für Komfort und Sicherheit. Der Hygieneausschnitt in der Sitzfläche ermöglicht ein Waschen des Intimbereichs, ohne dafür aufstehen zu müssen – ein weiterer Beitrag zur Sturzprophylaxe und zur Selbstständigkeit bei der Körperpflege.

Oft sind für die empfohlenen Hilfsmittel gar keine großen Umbauten nötig: Saljols Spa-Hocker wird einfach in die Dusche gestellt, Toilettensitzerhöhungen können helfen, wenn das Hinsetzen und Aufstehen bei einem niedrig angebrachten WC-Becken schwerfällt und der Badewannensitz zum Einhängen sorgt für sicheren Halt. In der Filiale von Kowsky in der Nikolaus-Otto-Straße in Schwerin gibt es ein Musterbad, in dem sich Interessierte von der Funktionalität vieler Hilfsmittel überzeugen können. Hier gilt: Mit einem telefonisch vereinbarten Termin funktioniert das am besten.

Auch in vielen anderen Alltagsbereichen gibt es praktische Helfer. Diana Philipp verweist auf die Hilfsmittelboxen, deren Inhalt zum Beispiel auf die Bedürfnisse von Schlaganfall-Patienten oder Menschen mit Demenz abgestimmt ist. „Ein spezieller Trinkbecher, der dem Verschlucken genauso wie dem Verkleckern vorbeugt, kann sehr hilfreich sein", sagt sie.

Und natürlich geht es bei vielen Produkten neben der Erleichterung des Alltags auch ums Wohlbefinden: Ein Nackenkissen, ein Fußsprudelbad und verschiedene Wärmeartikel sind gerade angesichts nahender kühler Tage immer eine gute Investition – und ein schönes Geschenk.

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0 -0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

ERSTE HILFE GEHT ALLE ETWAS AN

LUP-Klinikum Crivitz bietet auch künftig Workshops für Schüler und Mediziner an

Manchmal ist es ein kurzer Moment, der zur Ewigkeit werden kann: Ein Angehöriger verliert plötzlich das Bewusstsein. 64 Prozent der Herz-Kreislauf-Stillstände treten zu Hause auf.
In einer solchen Situation muss sofort gehandelt werden - schon ein für drei bis fünf Minuten unterbrochener Blutfluss im Gehirn bringt irreparable Hirnschäden mit sich. Trotzdem besteht oft eine Hemmschwelle, wenn es darum geht, Erste Hilfe zu leisten. Dabei sind die wichtigsten Maßnahmen gar nicht so schwer.
Das erfuhren Schüler während der „Woche der Wiederbelebung", die im September im LUP-Klinikum am Crivitzer See stattfand. Im Rahmen des Projekts „Schüler retten Leben" von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) übten die Jugendlichen der Regionalen Schulen in Parchim und Crivitz an zwei Tagen, was Laien bei einer Reanimation tun können. Dazu gehörten Grundsätze der Ersten Hilfe: Wie lässt sich ein Mensch in die stabile Seitenlage bringen? Wie funktioniert ein so genannter AED, ein automatischer externer Defibrillator? Ziel war es immer, den Schülern die Angst vorm Helfen zu nehmen und ihnen Wissen und Können für einen Ernstfall zu vermitteln.
Deshalb gab es neben dem theoretischen auch einen praktischen Teil, in dem die Jugendlichen das gelernte Wissen festigten. Mit Hilfe von Dummys konnten die Schüler die einzelnen Schritte durchgehen. Erstens: Prüfen, ob ein Mensch ansprechbar ist. Das geschieht durch lautes Ansprechen, Rütteln an den Schultern oder Setzen eines leichten Schmerzreizes am Schlüsselbein. Zweitens: Atmung überprüfen. Ist sie vorhanden? Ist sie normal? Nach dem „Prüfen" - dem ersten Schritt - folgt Schritt zwei: das „Rufen". Jetzt muss der Notruf unter der Nummer 112 gewählt werden oder ein anderer gebeten werden, dies zu tun. Schritt drei folgt dann sofort: die Reanimation, das „Drücken".

Schülerin Janina Marie im Gespräch mit Weiko Gläser, der die Jugendlichen bei dem Workshop mit den wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe vertraut machte. Foto: Christina Bremer

Für eine Herzdruckmassage wird der Brustkorb freigemacht, anschließend wird der Ballen der Hand in die Mitte der Brust gelegt, der Ballen der zweiten Hand kommt auf die erste. Die Finger sollten verschränkt werden. Die Arme müssen gerade und die Schultern senkrecht über dem Druckpunkt gehalten werden - so lässt sich mehr Kraft ausüben! Das Brustbein sollte bei jeder Bewegung fünf bis sechs Zentimeter nach unten gedrückt werden - und das 100- bis 120-mal in der Minute! Um einen optimalen Blutfluss zu gewährleisten, ist es von hoher Priorität, dass bis zum Eintreffen der Rettungskräfte eine Herzdruckmassage durchgehend durchgeführt wird und zwar ohne Pause. Geschulte Helfer sollten auch die Mund-zu-Mund- Beatmungen durchführen: im Verhältnis von 30 Herzdruckmassagen zu zwei Beatmungen.
Nach den beiden Tagen war das Feedback von Schülern und Lehrern sehr gut: Die Schulen würden sich über eine weitere regelmäßige Zusammenarbeit mit den LUP-Kliniken sehr freuen.

Ein Praxisteam aus Crivitz bei der Herzdruckmassage. Foto: C. Bremer

ERWEITERTES ANGEBOT

Auch für Hausärzte aus der Umgebung und deren Praxisteams hat das Klinikum Crivitz eine Fortbildung zum Thema: „Basisreanimation und erweiterte Reanimationsmaßnahmen" angeboten, um fachliches Wissen zu festigen und neue Standards zu dozieren. Die Teams konnten praktische Übungen wie das Intubieren, die Handhabung eines Knochenbohrers und die klassische Reanimation im vorgeschriebenen Takt üben. Auch hier wurde großes Interesse für regelmäßige Schulungen bekundet.
Genau die möchte das LUP-Klinikum am Crivitzer See regelmäßig anbieten - aufgrund der Wichtigkeit von Erste-Hilfe-Maßnahmen inklusive der Reanimation. Die Workshops in Schulen und Weiterbildungen für niedergelassene Ärzte sollen jeden Einzelnen befähigen, in einer Krisensituation adäquat zu handeln. Ein großes Dankeschön geht an den dozierenden Gesundheits- und Krankenpfleger Weiko Gläser, der sowohl Praxisanleiter als auch ACLS-Provider ist.

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE

KURZINFOS

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE gGmbH
Amtsstraße 1
19089 Crivitz
Telefon: 0 38 63 520-0
Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

EIN SEE, **EIN SCHIFF**, EIN FEST

Flotte Weihnacht am Schweriner Schlossanleger startet am 3. November

Ein See, ein Schiff, ein Fest: Am 3. November startet am Schlossanleger der Weissen Flotte die Flotte Weihnacht. Dann verwandelt sich das Ausflugsschiff „Berlin“ in ein Glühschiff, das an Herbst- und Wintertagen und früh beginnenden Abenden einen anheimelnden Lichterhafen bietet.

Zugegeben: Anfang November klingt Weihnachten noch ein bisschen weit weg. Aber erstens kommt es immer schneller als man denkt und zweitens ankert das Glühschiff auch, um einen Punkt gegen Kälte und Dunkelheit zu setzen. Sozusagen einen Treffpunkt – gibt es doch in der kalten Jahreszeit nicht mehr so viele Gelegenheiten fürs „Open Air“.

Und ganz „Open Air“ ist die Flotte Weihnacht“ auch nicht. Schließlich gibt es ja ein Schiff, in dessen Salon 72 Plätze zur Verfügung stehen. Wer sich zu einem bestimmten Zeitpunkt garantiert einen Tisch sichern möchte, kann die Möglichkeit der Reservierung nutzen. Dies geht allerdings mit der Vorbestellung von Getränken oder Platten oder beidem einher. Der Vorteil: Beim Eintreffen steht auf den Tischen schon alles bereit. Wie das Bestellen funktioniert, verrät ein Blick auf das nebenstehende Formular.

Weihnachtsstimmung am Schlossanleger Foto: Ralf Poschmann

Für Snacks sind Platten von der Mecklenburger Landpute im Angebot – zum Beispiel die Räucherplatte, die unter anderem Spezialitäten wie geräucherte Hähnchenbrust, Puten-Walnuss-Salami und geräucherte Puten-Oberkeule vereint. Oder wie wäre es mit Bio-Genuss-Schnitten – Bio-Vollkornbrot, belegt mit geräucherten Putenspezialitäten? Wer lieber fleischlos genießen möchte, kann mit einer Käseplatte ganz sicher glücklich werden. Wichtig: Alle Platten gibt es nur auf Vorbestellung!

Glühwein und heiße Getränke dagegen sind zu den Öffnungszeiten der Flotten Weihnacht jederzeit am Glühschiff zu haben – Montag bis Donnerstag von 15 bis 21.30 Uhr und am Freitag, Sonnabend und Sonntag von 11 bis 21.30 Uhr. Dazu passen Würstchen und Laugenbrezel, die in diesem Jahr erstmals serviert werden sollen.

Der Glühwein wiederum ist vielen Besuchern bereits bestens bekannt. Das winterliche Heißgetränk in den Farben Rot und Weiß kommt direkt von einem österreichischen Weingut und ist als Früchte-Punsch und auch in einer alkoholfreien Version erhältlich. ■

Komm in unser Team!

Wir freuen uns auf deine Unterstützung im Zeitraum vom 03.11. bis 30.12.2023 in folgenden Bereichen:

- **Bewirtung**
- **Kasse/Einlass**
- **Auf- und Abbau**
- **Unterhaltsreinigung**
- **Ausschank/Verkauf**
- **Organisation/Koordination**

büro v.i.p. · Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Telefon: 0385 63 83 270 · Mail: info@buero-vip.de

Höfische Weihnacht Schweriner Schlossinnenhof
www.höfische-weihnacht.de

Flotte Weihnachten
in Kooperation mit Höfische Weihnacht
www.flotte-weihnacht.de

Höfische Weihnacht
Schweriner Schlossinnenhof

08. bis 17. Dezember
(14. Dezember Ruhetag)

RESERVIERUNGS FORMULAR

Flotte Weihnachten
in Kooperation mit Höfische Weihnacht

03. November
bis 30. Dezember

Kontaktdaten

Name, Vorname

Firma

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Personenanzahl & Einlassbänder

Reservierungen sind für **maximal 8 Personen*** **pro Tisch** möglich.

Anzahl — Personen ab 18 Jahren
Eintritt 2 Euro**

Anzahl — Personen unter 18 Jahren
Eintritt frei**

☐ Versand Einlassbänder
zzgl. Porto

☐ Abholung Einlassbänder

Schlosstaler

Wer Anderen eine Freude machen möchte, verschenkt die goldenen Taler schön verpackt in einem Seidenbeutel.
An allen Gastronomie-Ständen der Höfischen- und Flotten Weihnacht kann mit der Währung bezahlt werden.

Anzahl — 1 Schlosstaler
enspricht 1 Euro

☐ Versand

☐ Abholung

Für jede gewünschte Reservierung ist ein separates Formular auszufüllen. Wir berechnen eine **Reservierungspauschale von 20 Euro**. Diese entfällt bei der Bestellung von Speisen oder Getränken.
Eine Mehrfachauswahl pro Tag und Zeit ist nicht möglich.

Datum

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
		1	2	3	4	5	NOVEMBER
6	7	8	9	10	11	12	
13	14	15	16	17	18	19	
20	21	22	23	24	25	26	
27	28	29	30				
				1	2	3	DEZEMBER
4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	
18	19	20	21	22	23	24	
25	26	27	28	29	30	31	

Veranstaltung

☐ Höfische Weihnacht

Im Innenhof des
Schweriner Schlosses.

Montag bis Freitag

☐ 14.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

Samstag bis Sonntag

☐ 11.00 bis 13.30 Uhr
oder
☐ 14.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

☐ Flotte Weihnacht

Am Schlossanleger der
Weißen Flotte Schwerin.

Montag bis Donnerstag

☐ 15.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

Freitag bis Sonntag

☐ 11.00 bis 13.30 Uhr
oder
☐ 14.00 bis 17.30 Uhr
oder
☐ 18.00 bis 21.30 Uhr

*Andere Personenanzahl auf Anfrage. **Eintritt nur für Höfische Weihnacht für Personen ab 18 Jahren, Flotte Weihnacht Eintritt frei.

Bestellung

Wir bieten Ihnen eine Grundausstattung an Speisen und Getränken an Ihrem reservierten Tisch, um die Lauffrequenz auf dem Gelände zu reduzieren. Diese können Sie hier vorbestellen:

Getränke

Beeren-Glühli* (rot)	Anzahl	1 Liter / **20 Euro**	Anzahl	2 Liter / **40 Euro**	Anzahl	3 Liter / **60 Euro**
Bratapfel-Punsch* (weiß)	Anzahl	1 Liter / **20 Euro**	Anzahl	2 Liter / **40 Euro**	Anzahl	3 Liter / **60 Euro**
Früchte-Punsch* (alkoholfrei)	Anzahl	1 Liter / **15 Euro**	Anzahl	2 Liter / **30 Euro**	Anzahl	3 Liter / **45 Euro**

Die Getränke werden in Thermospumpkannen ausgegeben. Der Pfand pro Kanne beträgt 20 Euro, pro Tasse 5 Euro. Die Erstattung des Pfandbetrags erfolgt bei Rückgabe.

* Eine Liste der Inhaltsstoffe finden Sie unter www.höfische-weihnacht.de

Speisen

Die aufgeführten Speisen sind nur vorab bestellbar und nicht vor Ort zu erwerben.

Anzahl **Gemischte Platte, 39 Euro**
(Menge empfohlen für 5 Personen)

Fotos: MecklenburgerLandpute

Abbildung ähnlich

- 5 x scharfe Mecklenburger (Geflügelwiener mit Chili)
- 10 x Puten-Käse-Wieni‘s
- 5 x Puten-Gemüse-Klops
- 5 x Puten-Käse-Bällchen
- 10 x Bio Hähnchen-Mini-Frikadelle
- 7 x Putis (Puten-Mini-Salamis)

Anzahl **Räucherplatte, 45 Euro**
(Menge empfohlen für 5 Personen)

Abbildung ähnlich

- 10 x Putis (Puten-Mini-Salamis)
- 5 x geräucherte Landhähnchen-Haxen
- 1 x geräucherte Puten-Oberkeule, aufgeschnitten
- 1 x geräucherte Hähnchenbrust „Gold“, aufgeschnitten
- Puten-Walnuss-Salami & Puten-Salami mit Pflanzenfett, aufgeschnitten

Anzahl **Käseplatte, 39 Euro**
(Menge empfohlen für 5 Personen)

Abbildung ähnlich

- Heumond Kas
- Saint Albray
- Tete de Moine
- Bergalm Käse
- Presidente Snack
- Chaource Käse

Anzahl **Bio-Genuss-Schnitten, 39 Euro**
(Menge empfohlen für 6 Personen)

Abbildung ähnlich

- Bio-Vollkornbrot belegt mit leckeren geräucherten Geflügel-Spezialitäten
- 12 Schnitten pro Platte

Das ausgefüllte Formular senden Sie uns bitte per Mail an **info@buero-vip.de** oder per Post an **büro v.i.p., Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin**. Sie erhalten von uns eine Vorkasserechnung für die bestellten Leistungen. Wir bitten Sie den Betrag zu überweisen, erst dann garantieren wir die feste Buchung.

Rechtshinweise

Die Sitzplatzreservierung bezieht sich auf Plätze in einem überdachten Nichtraucherbereich. Das Rauchen ist folglich verboten. Für durch Zuwiderhandlung entstandene Schäden haftet der Verursacher. Dies ist eine unverbindliche Buchungsanfrage und erst nach Zahlungseingang und Erhalt der Buchungsbestätigung wirksam. Sollte die Buchung nicht persönlich wahrgenommen werden können, kann diese bis zu 3 Tage vor dem gebuchten Zeitraum gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro auf eine andere Person umgeschrieben werden. Bei Nichterscheinen oder einer Verspätung von über 30 Minuten verfällt der Leistungsanspruch automatisch.
Verantwortlich: büro v.i.p., Graf-Schack-Allee 8, 19053 Schwerin, Telefon: 0385-63 83 270.

JUGENDLICHE STARTEN **IN AUSBILDUNG**

Zahl der Verträge im IHK-Bezirk Schwerin auf Vor-Corona-Niveau

Die Vorbereitung des neuen Berufsausbildungsjahres im IHK-Bezirk Westmecklenburg ist weitgehend abgeschlossen und auch der Unterricht in den Berufsschulen hat begonnen. Die Anzahl der Ausbildungsverträge ist solide und entspricht dem Niveau der vergangenen Jahre.

Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, zu dem die Landeshauptstadt und die Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim gehören, wurden für das Ausbildungsjahr 1.261 Ausbildungsverträge in 93 verschiedenen Berufen abgeschlossen. Das ist auf dem gleichen Niveau wie 2022 und liegt über dem Vor-Corona-Jahr 2019. Darunter befinden sich auch 120 Ausbildungsverträge mit ausländischen Jugendlichen aus 31 verschiedenen Nationalitäten.

„Wir bedanken uns bei allen IHK-Ausbildungsunternehmen für die gute und enge Zusammenarbeit bei der Gewinnung der jungen Auszubildenden. Auf vielen Messen und Berufsstartertagen konnten die Ausbildungsangebote präsentiert werden“, betonte Siegbert Eisenach, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Schwerin. Besonders erfolgreich sei die Arbeit der IHK-Ausbildungsbotschafter gewesen. Aktuell sind 23 im Schweriner IHK-Bereich unterwegs. Diese Botschafter sind selbst Auszubildende. Sie werden von ihren Ausbildungsunternehmen freigestellt und in der IHK für die Aufgabe vorbereitet. „Aus dem eigenen Erleben heraus und mit jugendlicher Sprache können sie viel besser für die Ausbildung werben. Diesen jungen Menschen danken wir sehr für ihr Engagement“, so Eisenach weiter.

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen. Foto: AdobeStock, Kzenon

Laut dem Hauptgeschäftsführer startet jetzt der Endspurt für die Vermittlung von Lehrstellen. Über individuelle Nachvermittlungen sollen bisher noch Unentschlossene für eine Ausbildung gewonnen werden. „Nicht jeder Jugendliche, der eine Berufsvorbereitungsmaßnahme begonnen hat, muss in dieser bleiben. Die IHK zu Schwerin kann mit ihren Ausbildungspartnern noch Ausbildungsangebote unterbreiten und bietet auch kurzfristig und unkompliziert Beratungen an“, sagte Eisenach abschließend.

Über die IHK-Ausbildungskampagne #JetztKönnenLernen erfahren Schüler, Lehrer und Eltern, wie Zukunft in den IHK-Ausbildungsunternehmen der Region gestaltet werden kann. ■

Ohne Einnahmen keine Ausgaben. Keine Kommune, kein Land und kein Staat funktioniert ohne Steuern. Die über 10 im Land verteilten Finanzämter sorgen für die Erhebung der Steuern und sind Ansprechpartner für Bürger/innen und Unternehmen.
Ab Herbst 2024 bieten wir:

Ausbildung zum/zur
Finanzwirt/in

Studium zum/zur
Diplom-Finanzwirt/in

Dich erwartet eine praxisnahe Ausbildung bzw. ein Duales Studium in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung, ein überdurchschnittliches Gehalt und die Aussicht auf eine sichere Beamtenlaufbahn.

Alle weiteren Infos findest du im Karriereportal Mecklenburg-Vorpommerns.

MV tut gut.

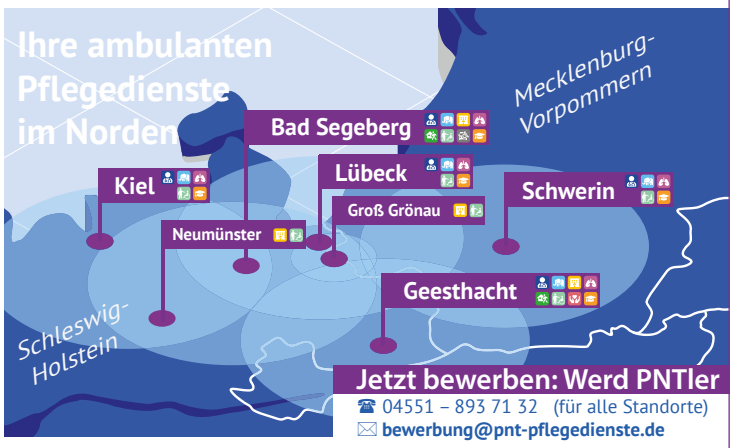
Das geht schon in die richtige Richtung:

Wie es richtig geht und noch viel mehr pflegerisches Handwerkszeug bringen wir Dir dann in Deiner Ausbildung bei.

Die PNT Pflegedienste und der Kinderpflegedienst Lübeck bilden Dich aus. An 6 Standorten in Schleswig-Holstein bieten wir alle Bereiche und Möglichkeiten der ambulanten Alten-, Kranken-, und Intensivpflege für Patienten in jedem Alter. Neugierig? Uns ist ein persönlicher Eindruck wichtiger als eine Bewerbungsmappe. Schreibe einfach eine E-Mail, um mit den Mentor*innen in Deiner Nähe Fragen oder Termine zu klären.

mentor@pnt-pflegedienste.de *www.pnt-pflegedienste.de*

pnt® PFLEGEDIENSTE
persönlich nordisch tüchtig



Jetzt bewerben: Werd PNTler
☎ 04551 – 893 71 32 (für alle Standorte)
✉ bewerbung@pnt-pflegedienste.de

Erwachsenen-intensivpflege · Kinder-intensivpflege · Wohngemeinschaft Intensivpflege · Pflege-überleitung · Ambulante Pflege · Pflegeassistenz · Palliativ-versorgung · Kranken-transporte · Ausbildung

www.kinderpflegedienst-luebeck.de

JOURNAL eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

MITARBEITER GESUCHT?
WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERN BEI DER SUCHE!

VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

REINHARD ESCHRICH
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0171 - 7406535

ZWEI **KNABEN** ZU BESUCH IN LONDON

Bilder aus dem Staatlichen Museum werden in Frans-Hals-Ausstellung in National Gallery gezeigt

Zwei Knaben sind nach London gereist: Die berühmten Gemälde des niederländischen Porträtmalers Frans Hals aus dem Bestand des Staatlichen Museums Schwerin werden bis Januar in einer Sonderausstellung der National Gallery präsentiert. Seit dem 30. September zeigt „The Credit Suisse Exhibition – Frans Hals“ das beeindruckende Werk des Künstlers, darunter das „Brustbild eines lachenden Knaben mit Flöte“ und das „Brustbild eines lachenden Knaben mit einem Weinglas“.

Die beiden Bilder kamen vermutlich nach 1752 nach Schwerin. Foto: SSGK MV

Diese beiden Kunstwerke, die erstmals im Jahr 1792 in der Bildergalerie im Schloss Schwerin greifbar waren, stammen vermutlich bereits aus dem Besitz von Herzog Christian Ludwig. Es ist davon auszugehen, dass er sie nach 1752 erworben hat. Da es sich bei den Werken nicht um Porträts handelt, ist nichts über den Auftraggeber bekannt. Der Erwerb der Gemälde durch Herzog Christian Ludwig ist insofern erstaunlich, da er sonst nur wenig Interesse an der frühen holländischen Malerei zeigte. Die Werke erhielten bei ihrem ersten Erscheinen in Schwerin keinen Ehrenplatz, sondern wurden lediglich als oberste Bilder in einer Reihe von jeweils sechs Bildern präsentiert. Vermutlich waren sie daher kaum sichtbar. Heute gehören sie zu den kostbarsten Schätzen der Sammlung des Staatlichen Museums Schwerin.

Frans Hals wurde zwischen 1580 und 1585 in Antwerpen geboren und starb 1666 in Haarlem. „400 Jahre, nachdem sie gemalt wurden, sind seine Porträts immer noch voller Leben“ heißt es auf der Homepage der National Gallery London. Die Frans-Hals-Ausstellung dort ist bis zum 21. Januar 2024 zu sehen und bietet Kunstliebhabern die seltene Gelegenheit, diese kostbaren Gemälde aus Schwerin im internationalen Kontext zu bewundern.

Die Präsenz der Bilder in der Frans-Hals-Ausstellung in London unterstreicht die Bedeutung und den internationalen Rang der Altmeistersammlung des Museums, die weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus anerkannt ist. Diese Leihgaben sind stolze „Botschafter“ für Mecklenburg-Vorpommern und seine kulturellen Schätze, die den Besuchern in London, Amsterdam, Berlin und anderswo vermitteln: „Schaut mal, das und noch mehr gibt es in Schwerin!“

Gerade in den Jahren der sanierungsbedingten Schließung des Staatlichen Museums sind solche Leihgaben ein wichtiges Lebenszeichen und zeigen den Willen und Anspruch, Kunst zugänglich und sichtbar zu machen. ■

www.museum-schwerin.de

DER KANADIER AUS MECKLENBURG

Bjarne Meyer ist in der Landeshauptstadt geboren, nach Übersee ausgewandert und nun zurückgekehrt

Ein Interview in deutscher Sprache? „Klar“, sagt Bjarne Meyer, „das machen wir. Aber korrigier‘ mich bitte, wenn ich Fehler mache, ich will mein Deutsch verbessern.“ Ein ungewöhnlicher Satz aus dem Mund eines gebürtigen Schweriners, dessen Mutter aus der Landeshauptstadt und dessen Vater aus Verden stammt. Aber Bjarne hatte sein Deutsch nahezu vergessen: Er war zwei Jahre alt, als die Familie nach Kanada auswanderte. „Natürlich wollten meine Eltern schnell perfekt Englisch lernen und haben dann auch mit uns Kindern Englisch gesprochen“, erinnert sich der 23-Jährige.

Seit zwei Jahren ist Bjarne nun dabei, wieder Licht ins deutsche Sprachdunkel zu bringen: 2021 zog er nach Schwerin – mit dem Ziel, in Deutschland zu studieren. Seinen Geburtsort wählte er dabei ganz bewusst aus: Großeltern und andere Verwandte sind hier nach wie vor zu Hause und halfen ihm bei den ersten Schritten in der Fremde. „Meine Oma und mein Opa sprechen kein Englisch und als ich hier ankam, war mein Deutsch etwa auf dem Level A2. Das hat trotzdem gut geklappt, Fragen wie ‚Was essen wir heute?‘ konnte ich ja stellen“, sagt Bjarne lachend.

Aktuell büffelt er für die Sprachprüfung C1, die eine kompetente Sprachverwendung auf fortgeschrittenem Niveau bescheinigt. Das braucht der junge Schweriner für das Physikstudium, das er sich vorgenommen hat. „In Rostock oder Hannover, mal sehen, wo es klappt“, ist Bjarne optimistisch.

Mit der Studienrichtung will er sich einen Traum erfüllen. „Zwischendurch habe ich mal gedacht: Okay, dann studiere ich eben Informatik, damit kann ich Geld verdienen. Aber dann bin ich älter und schlauer geworden – ich weiß jetzt, wo mein Herz liegt“, sagt der 23-Jährige.

Nämlich bei den Sternen: „Für mich gibt es nichts Schöneres, als die Sterne anzuschauen“, sagt Bjarne. Oft ist er dafür nachts unterwegs. Der Traum von der Astrophysik soll nun in Deutschland wahr werden. „In Kanada ist es unglaublich teuer zu studieren, da kommen im Monat schnell 6000 Dollar für die Universität zusammen“, erzählt Bjarne. In Deutschland schätzt er die Vielzahl der Chancen: „Wenn ich hier zum Beispiel das Abi nicht schaffe, gibt es viele andere Möglichkeiten.“

Bjarne Meyer ist gebürtiger Schweriner und nach 20 Jahren in Kanada nun wieder in der Landeshauptstadt zu Hause. Foto: Katja Haescher

Das sind natürlich nicht die einzigen Unterschiede zwischen den beiden Ländern. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich Schnee vermissen würde“, sagt Bjarne. Der gehört in Calgary nahe den Rocky Mountains zum Winter unweigerlich dazu. Den Parka, den Bjarne aus Calgary mit nach Schwerin genommen hat, hat er noch nicht einmal angezogen – bisher war es nie kalt genug. Was ihm auch fehlt: Kanada ist ein sehr junges Land und sehr bunt gemischt. Viele seiner Freunde dort kamen aus Asien, aus Afrika. Daher, meint Bjarne, stammt möglicherweise auch seine Vorliebe für scharf gewürztes Essen. „Wenn ein Deutscher etwas isst, weiß ich inzwischen, dass es auf keinen Fall zu scharf für mich ist“, sagt er lachend. An seiner Geburtsstadt Schwerin schätzt Bjarne das Wasser und die Schönheit der alten Gebäude, die kurzen Wege – und dass man sich leicht zweimal trifft.

Auch im Job ist er gut angekommen. „In Calgary habe ich bei Starbucks gearbeitet, da gab‘s schon mal von Gästen das Getränk ins Gesicht, weil ihnen irgendetwas nicht passte“, sagt er und schwärmt von seinem aktuellen Arbeitsplatz in der Rösterei Fuchs. „Das ist eine ganz andere Mentalität. Das Team und auch die Gäste sind freundlich und man sieht sich ja auch in der Stadt immer wieder.“

Um Job und Sprachkurs und Studienvorbereitung unter einen Hut zu bekommen, schreibt sich der 23-Jährige selbst einen Wochenplan. Der steht in einem blauen Notizbuch, das er stets bei sich trägt. „Fürs Lernen muss man sich Zeit nehmen. Einfach zu sagen, ich mach‘s dann mal nach der Arbeit, geht nicht“, sagt er und taktet die Zeitblöcke fürs Deutschpauken in seinen Tagesablauf ein. Schließlich ist die Sprache auch nicht unbedingt eine, die einfach zu nennen ist. „Wenn ich sage: ‚Die Milch von der Kuh‘, warum heißt es dann später plötzlich wieder ‚die Kuh‘? Wie ist es mit Relativsätzen, lokalen, temporalen und modalen Präpositionen, mit Plusquamperfekt und Kasus“, sagt Bjarne und stellt damit Fragen, die auch viele deutsche Muttersprachler nicht beantworten können.

Apropos Deutsch: Manchmal, sagt der 23-Jährige, findet er es ganz kurios, dass er jetzt in seiner Heimatstadt Schwerin „der Kanadier“ ist. „In Kanada war ich nämlich der Deutsche“, erinnert er sich – und auch daran, immer das Beste daraus gemacht zu haben: „Ich konnte dann schließlich auch bei der WM für Deutschland sein.“

Ganz allein ist Bjarne übrigens nicht nach Schwerin gekommen: Er hat seine Haustiere mitgebracht, zwei Wellensittiche und zwei Nymphensittiche. An den Tieren hängt er sehr – in Calgary war er sogar in einem entsprechenden Verein. Möglicherweise könnte er auch in Schwerin Gleichgesinnte finden, aber aktuell ist dafür keine Zeit, sagt er. Dann muss er los: zum Deutschkurs. *Katja Haescher* ■

VORFREUDE UND ORIENTALISCHES FLAIR

fischer‘s LAGERHAUS weckt die Lust auf Weihnachten und auf eine Reise nach Marokko

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Noch nicht – aber schneller, als man denkt. Deshalb erhalten Kunden in fischer‘s LAGERHAUS schon jetzt Inspiration fürs große Familienfest. Am 21. Oktober beginnt hier die Weihnachts-Vorfreude, mehrere große Seecontainer sind zu diesem Thema eingetroffen.

Darin steckt alles, was das Herz erwärmt: Schmuck wie **Kugeln, Zapfen und Eicheln** aus mundgeblasenem Glas, **Engel** zum Stellen und Anhängen, **Teelichtkarusselle, Kerzenhalter** und **Laternen**, **Schneeflocken aus Glas** und eine große Vielfalt von **Kerzen**. Haus, Wohnung und Weihnachtsbaum erhalten damit den schönsten Schmuck – und selbstverständlich darf es zu Weihnachten leuchten und glitzern und glänzen.

Die Weihnachtsvorfreude-Abteilung wird bis zum Fest ihren Platz im fischer‘s LAGERHAUS haben. Nicht zu vergessen sind die vielen Möglichkeiten, hier auch ein passendes Geschenk zu finden. Das könnte zum Beispiel aus Marokko kommen: Am 4. November ist Verkaufsstart für neu eingetroffene Stücke aus dem nordafrikanischen Land. Prächtige Farben und traditionelle Handwerkskunst kennzeichnen das Angebot.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Teezeremonie? Wer diesen marokkanischen Brauch zu Hause zelebrieren möchte, braucht die traditionellen **Teegläser**, wie sie in der Medina von Marrakesch verkauft werden. Mundgeblasene traditionelle Formen, Brandglasuren und Metalleinfassungen machen aus jedem dieser Gläser etwas ganz Besonderes. Servieren lässt sich der Tee auf einem versilberten **Tablett** – aufwendig geschmückt mit ziselierten Gravuren. Steht das Tablett dann noch auf einem der in Fès und Marrakesch gefertigten **Kacheltische**, ist das Wohnglück perfekt. **Ledergürtel** aus einer Gerberei in Marrakesch, **Sturm-Aschenbecher** aus Keramik, getöpfert und handglasiert, und die für den Mahgreb typische **Tajine**, ein rundes Schmorgefäß, ergänzen das Angebot mit Fokus auf Marokko. Wer von Nordafrika aus weiter durchs Wohnuniversum reisen möchte, ist bei fischer‘s LAGERHAUS mit handgefertigten Waren aus aller Welt auf dem richtigen Weg. ■

EINE LITERARISCHE STIPPVISITE

Annett Renneberg nahm Gäste ihrer Lesung mit nach Venedig

Annett Renneberg las unter anderem aus Donna Leons Büchern.

Eine herzliche Begrüßung für Annett Renneberg – die Veranstaltung zum Auftakt der Venezianischen Tage war ausverkauft. Fotos: Schwerin live

Center-Manager Henner Schacht bedankt sich für den Abend.

„So stand es denn im Buche des Schicksals auf meinem Blatte geschrieben, daß ich 1786 den achtundzwanzigsten September, abends, nach unserer Uhr um fünfe, Venedig zum erstenmal, aus der Brenta in die Lagunen einfahrend, erblicken und bald darauf diese wunderbare Inselstadt, diese Biberrepublik betreten und besuchen sollte“, schreibt Goethe in seiner „Italienischen Reise“ über seine erste Begegnung mit Venedig. Diesen und andere Auszüge aus der Weltliteratur hatte Annett Renneberg zur Lesung in die Marienplatz-Galerie mitgebracht. Unter dem Motto „... und immer wieder Venedig“ nahm die Schauspielerin die Gäste der ausverkauften Veranstaltung mit in die Lagunenstadt, ließ neben Goethe Franz Grillparzer, Thomas Mann, Henry James zu Wort kommen und erzählte charmant Anekdoten von den Dreharbeiten der Brunetti-Krimis. In den Verfilmungen der Romane von Donna Leon spielt Renneberg, die unweit von Schwerin zu Hause ist, die Rolle der geheimnisvollen wie intelligenten Sekretärin Signorina Elettra. Klar, dass auch Donna Leon zu Wort kam, deren Bücher zur Venedig-Begeisterung vieler Menschen beitragen. Annett Renneberg, die regelmäßig zusammen mit Donna Leon auf Lesereise geht, überbrachte den Gästen in der Marienplatz-Galerie herzliche Grüße der Schriftstellerin und ließ die Zuhörer anschließend mit mehreren Textstellen an Donna Leons Humor teilhaben. Viel Beifall und eine Zugabe zeigten, dass am Ende ein wunderbarer Abend gelungen war.

Kinder aus der Kita „Schlossgeister“ basteln Masken – Kostümträger schauten ihnen dabei über die Schulter. Foto: Laura Prüstel

VIEL SPASS MIT DER EIGENEN MASKE

Bastelprogramm in Marienplatz-Galerie lockte

Was für ein Wochenende: Die ersten Venezianischen Tage in Schwerin waren ein voller Erfolg – und die Marienplatz-Galerie war mittendrin. Besonders beliebt: das Basteln einer eigenen Maske nach venezianischem Vorbild. Den Auftakt machten am Donnerstag Mädchen und Jungen aus der Kita „Schlossgeister“ – und danach riss der Strom der Kreativen im Untergeschoss nicht mehr ab. Kleine und Große gaben sich die Pinsel in die Hand, so dass am Ende alle Maskenrohlinge bemalt waren. Viele der individuellen Stücke wurden im Anschluss gleich ausgeführt – zur Lesung mit Annett Renneberg am Donnerstagabend genauso wie zu den bunten Umzügen mit den Kostümträgern in der Altstadt.

ASIATISCH MIT YUMMY TO GO

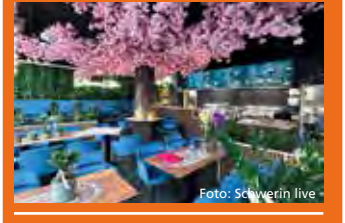


Foto: Schwerin live

Yummy ist da! Wer gern asiatisch ist, hat jetzt in der Marienplatz-Galerie ein neues Angebot. Zugänglich ist das vor wenigen Tagen eröffnete Restaurant vom Marienplatz aus – neben dem Posteingang.

NÄCHSTE TERMINE +++ 21. Oktober Laternen basteln und Kinderschminken zum Lichterbummel +++ 4. November Weihn

SMYTHS · WMF · Between The Buns · WOOLWORTH · DAILY DÖNER · HAARshop 13 · KNAACK Bäckerei & Café · Deutsche Post
CUBE SCHWERIN · NEW CIRCLES · KULT · Die Genusswelt · Nipponkai · Postbank · Yummy to go · Ernsting's family Von fröhlichen Familien empfohlen.

HILFE, DIE **LEBEN RETTEN** KANN

Aktionstag des DRK in der „Woche der Wiederbelebung“ sollte Angst vorm Helfen nehmen

Drücken statt Gaffen: Das stand als Überschrift über dem Aktionstag, mit dem das DRK in Mecklenburg-Vorpommern für die Herzdruckmassage im Notfall warb. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, hatten die Helfer die Marienplatz-Galerie als Veranstaltungsort gewählt.

Das Thema ist wichtig: Etwa die Hälfte der Todesfälle, die durch Herz-Kreislauf-Krankheiten bedingt sind, lässt sich auf den plötzlichen Herztod zurückführen. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand kann eine sofortige Herzdruckmassage Leben retten. Denn wenn die Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ohne Hilfe verstreichen, ist es dafür zu spät.

Schulsanitäter des Fridericianums zeigten, worauf es bei der Herzdruckmassage ankommt: Zuerst ist zu prüfen, ob ein Mensch bewusstlos ist und ob er atmet. Sind keine Atemgeräusche und kein Luftzug spürbar, muss unter der 112 der Notruf abgesetzt und sofort mit der Wiederbelebung begonnen werden. Der Brustkorb sollte dafür etwa fünf Zentimeter tief eingedrückt werden und das 100-mal in der Minute – mit übereinander gelegten Händen und gestreckten Armen. „Man kann dabei nichts falsch machen“, betont der Landesarzt des DRK, Dr. Bernd Müllejans. „Der einzige Fehler, den es gibt, ist nichts zu machen.“ Müllejans verwies auf Erfahrungen aus Dänemark: Dort sei das Reanimationstraining seit 15 Jahren in den regulären Schulunterricht eingebunden – mit dem Ergebnis, dass sich die Reanimationsbereitschaft von 20 auf 45 Prozent mehr als verdoppelt habe.

Schulsanitäter aus dem Fridericianum demonstrierten die Herzdruckmassage beim Aktionstag in der Marienplatz-Galerie. Foto: Schwerin live

Dass junge Leute sich bereitwillig des Themas annehmen, zeigen Arbeitsgemeinschaften von Schulsanitätern. „Es ist toll zu wissen, wie man anderen Menschen helfen kann“, sagt der 14-jährige Vincent Spelling. Dem Neuntklässler macht sein Engagement bei den Schulsanitätern viel Spaß. Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe, die beim Schulsanitätswettkampf in diesem Jahr den ersten Platz belegte.

Und auch für Erwachsene ist es wichtig, sich regelmäßig mit den Maßnahmen der Ersten Hilfe vertraut zu machen. Karin Hoffmann vom DRK-Kreisverband Schwerin empfiehlt, dies alle zwei Jahre zu tun. Bei den meisten Menschen ist der DRK-Schein allerdings genauso alt wie die Fahrerlaubnis. Und eine Sache kommt noch dazu: Notfälle entstehen nicht nur im Straßenverkehr.

NEU IN DER GALERIE

Foto: Schwerin live

Der Alltag hat begonnen: Seit September gibt es jetzt auch in Schwerin einen Pepco-Store. Im Angebot sind neben Kleidung für Männer, Frauen und Kinder auch Haushaltsartikel und Deko.

LICHTER UND **VORFREUDE**

Weihnachtsauftakt und Basteln fürs Lichterfest

Wenn es draußen dunkel wird, beginnt die Zeit der Lichter – und die Marienplatz-Galerie ist mittendrin: Am 21. Oktober zwischen 12 und 18 Uhr dürfen sich Besucher hier auf einen Lichterbummel freuen. Die Lütten können sich beim Kinderschminken bunte Gesichter holen – mit Farben und hochwertigen Glitzertattoos. Im Untergeschoss stehen Basteltische, an denen Laternen geklebt und bemalt werden und ein Goldengel wird auf seinem Weg durch die Marienplatz-Galerie für ein paar Funken Magie sorgen.

Apropos Magie: Ohne die geht es natürlich auch zu Weihnachten nicht. Zum Weihnachtsauftakt am 4. November werden deshalb zwei Weihnachtswichtel in der Marienplatz-Galerie erwartet. Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen dann die Kinderschmink-Station und die Bastel-Station „Weihnachten“.

Laternen basteln in der Marienplatz-Galerie: Im vergangenen Jahr war der Andrang groß, in diesem Jahr gibt es das Angebot erneut. Foto: Schwerin live

achtsauftakt mit Bastelstation und Weihnachtswichteln

Apollo · BODYCHECK · eladen · dm · SHOE 4 YOU · KRESSMANN · REWE · FOUR PAWS · Lange GRILL · Asia Thai · C&A · DAK · O2 · PWV Presse Shop · Beauty Nails · pepco

FR 13.10.
Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander
Musikalische Reise in die Schlager-Zeit
19 Uhr, Ludwigslust, Stadthalle

FR 13.10.
Die Gespenster von Demmin
von Verena Keller
19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle

FR 13.10.
Kabale und Liebe
Drama von Friedrich Schiller
19.30, Parchim, Kulturmühle

SA 14.10.
Feen, Faune und Fabelwesen
Verwunschene Kreaturen erzählen von Fantasiewelten
11 Uhr, Boltenhagen, Mittelpromenade

SA 14.10.
Redewischer Herbstfest
Regionale Produkte
11 Uhr, Boltenhagen, Dorfclub Redewisch

SA 14.10.
Mach' Deinen eigenen Trickfilm
Trickfilm-Workshop in der Medienwerkstatt
10 Uhr, Wismar, Filmbüro MV

SA 14.10.
Leonce und Lena
Lustspiel von Georg Büchner
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

SO 15.10.
AUF EIN ZWEITES BIER AM KLAVIER
Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
16 Uhr, Parchim, Kulturmühle

DI 17.10.
SOKO Wismar – Auf Spurensuche in der Hansestadt
öffentliche Stadtführung
14 Uhr, Wismar, Tourist-Information

DI 17.10.
Through my Eyes
Ballettabend von Xenia Wiest
15 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

MI 18.10.
Allens, wat ick säker weit
Fritz-Reuter-Bühne, Premiere
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

MI 18.10.
Vicente Patiz – Adventures
Konzert
19.30 Uhr, Wismar, Theater

DO 19.10.
Verschlussakte Glück
Lesung mit Juh alias Jörg Ulrich Helgert
19 Uhr, Parchim, Kulturmühle

NEUE **SICHTBARKEIT** DER DIMENSIONEN

Arbeiten Günther Hornigs im Schloss Wiligrad

Farbliche Vehemenz und konstruktive Klarheit zeichnen das Werk von Günther Hornig (1937-2016) aus. Noch bis zum 29. Oktober sind Arbeiten des Dresdner Künstlers im Schloss Wiligrad zu sehen – unter der Überschrift „Perspektivwechsel". Der Kunstverein zeigt in seiner Galerie Malereien, Objekte und Zeichnungen Hornigs und bietet mit gut 60 Arbeiten spannende Einblicke in ein stringent sich entfaltendes Werk, das leider noch viel zu wenig bekannt ist, nicht nur in der ostdeutschen Kunstlandschaft.

TAS-si, 2008, Acryl auf Leinwand
Foto: Kunstverein Wiligrad

Hornigs Kunst, die sich seit den 1970er Jahren unbeirrt der Abstraktion verschrieb, galt in der DDR deshalb als Geheimtipp, denn offiziell wurde sie ignoriert. Die Wiligrader Auswahl von Zeichnungen, Objekten und Malereien ab den Jahren 1989/90 bietet im Zusammenspiel einen beachtlichen Einblick in Günther Hornigs Spätwerk. Geöffnet ist die Ausstellung Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 und am Sonnabend und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. ■

www.kunstverein-wiligrad.de

DER CLUB DER **TOTEN DICHTER**

Gedichte von Eva Strittmatter neu vertont

Der Gründer des „Clubs der Toten Dichter“, Reinhardt Repke, gastiert solo am 20. Oktober um 20 Uhr im Speicher in Schwerin. Nach Heine, Busch und Rilke widmet er sich nun seiner ganz persönlichen Entdeckung, der bedeutenden Lyrikerin Eva Strittmatter (1930-2011). Auf Grundlage des Gedichtbandes „Die eine Rose überwältigt alles“ aus dem Jahr 1979 entstand mit „Anfang der Liebe“ die erste Vertonung, welche namensgebend für das Programm ist.

In den Gedichten der meistgelesenen Autorin der DDR findet sich eine Poesie des Alltags. Eindrückliche Naturbilder verbindet sie mit zutiefst menschlichen Themen. Dabei ist es die schlichte Einfachheit und Authentizität ihrer Sprache, mit der sie die Menschen erreicht. „Man prägt sich Gedichte musikalisch ein. Mich fasziniert die Musikalität der poetischen Sprache, auch deshalb bin ich beim Reimen geblieben…“, sagt Eva Strittmatter. Auf der Suche nach dieser Musikalität ist Repke eine besondere Symbiose gelungen. ■

www.speicher.schwerin.de

Reinhardt Repke singt Gedichte von Eva Strittmatter Foto:Oliver Betke

Bibliotheksnacht
mit vielen Beteiligten
18 Uhr, Wismar, Stadtbibliothek
SA 21.10.

La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus
SA 21.10.

„Die Goldenen Reiter“ – Die „NDW Akustik“-Show
Konzert
19.30 Uhr, Zarrentin, Kloster
SA 21.10.

Allens, wat ick säker weit
Schauspiel
19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle
SA 21.10.

Herbstfest
Fest mit Kunsthandwerkern und laufenden Vorführungen
10 bis 17 Uhr, Schwerin, Museum Schleifmühle
SO 22.10.

SOKO Wismar – Auf Spurensuche in der Hansestadt
öffentliche Stadtführung
16 Uhr, Wismar, Tourist-Information
DI 24.10.

Marienkino
SOKO Wismar
19 Uhr, Wismar, St.-Marien-Kirche
MI 25.10.

CCR – Creedence Clearwater Revival
Konzert
19.30 Uhr, Wismar, Theater
MI 25.10.

Abendführung im Schabbell
Rundgang mit dem Restaurator Jens Wyssusek
18.30 Uhr, Wismar, Museum Schabbell
MI 25.10.

De Söhn – Ein einsames Kind in einer fremden Welt
Schauspiel
18 Uhr, Wismar, Theater
DO 26.10.

Plattdütsch tau’n Hoegen un Besinnen
Lesung
15 Uhr, Ludwigslust, Lichthof des Rathauses
FR 27.10.

SOKO Wismar – Auf Spurensuche in der Hansestadt
öffentliche Stadtführung
16 Uhr, Wismar, Tourist-Information
FR 27.10.

Leche con Café – Cubanossi-Music!
Konzert
20.30 Uhr, Boizenburg, Kino-Boizenburg
FR 27.10.

Halloween- und Herbstmarkt
Regionale Lebensmittel und Kunsthandwerk
10 Uhr, Ludwigslust, Alexandrinenplatz,
SA 28.10.

Das Ludwigsluster Dragoner-Regiment
Ausstellung
14 bis 17 Uhr, auch am 29.10. von 14 bis 17 Uhr
SA 28.10.

Die Duellantinnen
Schauspiel
19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle
SA 28.10.

Chansonabend mit Pierre Velghe
Konzert
19.30 Uhr, Wismar, Zeughaus
SA 28.10.

SO 29.10.
Gruselnacht – Spuk im Park
Festival mit Halloweeninstallationen
14 Uhr, Kalkhorst, minimare Entdeckerpark, auch am 30.10. um 15 Uhr

SO 29.10.
SASO AVSENIK und seine OBERKRAINER
Konzert
16 Uhr, Parchim, Stadthalle

MO 30.10.
2. Sinfoniekonzert
Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 101, „Die Uhr"
18 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

DI 31.10.
SOKO Wismar – Auf Spurensuche in der Hansestadt
öffentliche Stadtführung
14 Uhr, Wismar, Tourist-Information

MI 01.11.
2. Sinfoniekonzert
Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 101, „Die Uhr"
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

DO 02.11.
Kabale und Liebe
Schauspiel von Friedrich Schiller
11 Uhr, Schwerin, M*Halle

FR 03.11.
Flotte Weihnacht
Das Glühschiff hat wieder geöffnet
11 bis 21.30 Uhr, Schwerin, Anleger Weisse Flotte, Steg 3

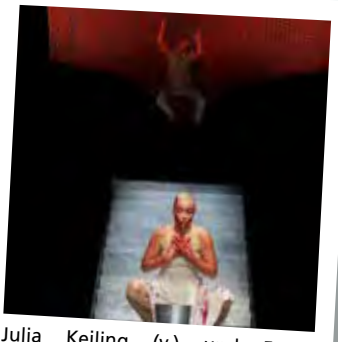
FR 03.11.
Daphne de Luxe – Comedy in Hülle und Fülle
Comedy
19.30 Uhr, Wismar, Theater

SA 04.11.
Andreas Pasternack live in concert
Jazzkonzert
19 Uhr, Brüel, Stadtkirche

BRINGT UNS FRIEDEN! „DIE ORESTIE"

Dreiteiliger Bühnenabend mit großem Ensemble

Der Ruf nach Frieden und einem Ende der Gewalt ist aktueller denn je in einer Zeit der permanenten Zuspitzung weltweiter Krisen. Aischylos' antike Tragödie, die als dreiteiliges Ensemblestück unter Hausregisseur Martin Nimz in der Übertragung von Walter Jens Ende September im Mecklenburgischen Staatstheater Premiere feierte, schildert am Schicksal einer Familie den Übergang vom Prinzip der Selbstjustiz zur geordneten Rechtsprechung durch ein Gericht. Nach zehn Jahren Krieg um Troja kehrt Agamemnon siegreich nach Hause zurück. Dass er dem Kriegsziel der Griechen die gemeinsame Tochter Iphigenie geopfert hat, kann Klytaimestra nicht verzeihen und tötet den heimgekehrten Mann. Ihre Rache setzt eine Spirale neuer blutiger Taten in Gang. Denn dem alten Gesetz von Familien- und Blutrache folgend, ist es nun an ihrem Sohn Orest, den Vatermord zu rächen und die eigene Mutter zu töten. Weitere Vorstellungen am 19.10. um 18 Uhr und am 5.11. um 17 Uhr. ■



Julia Keiling (v.) und Frank Wiegard in „Die Orestie" Foto: Silke Winkler

www.mecklenburgisches-staats-theater.de

VERZAUBERNDE KOMPOSITIONEN

„Klangreise" mit Vicente Patiz im Theater Wismar

Der vielfach preisgekrönte Gitarrist Vicente Patiz ist am 18. Oktober um 19.30 Uhr mit seinem Konzert „Adventures – Klangreise einmal um die Welt" im Theater in Wismar zu Gast. Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals entführt Vicente Patiz auf eine spannende Safari rund um den Globus. Seine Abenteuerreisen, ein Konzertweltrekord und mittlerweile über 2000 Konzerte lieferten die Inspiration für einen unvergesslichen Konzertmoment. Patiz beherrscht die große Kunst, spannend und dabei äußerst witzig zu unterhalten. Mit 54 Saiten, Didgeridoos und Loopstation holt der Gitarrenzauberer die Welt nach Wismar und lässt sein Publikum eintauchen in neue Klangwelten. Von leidenschaftlichen Fiestas in Havanna, berauschenden Momenten in Tibet über Pariser Flair und die Traumstände Andalusiens bis hin zu wundersamen Elchbegegnungen am Polarkreis und dem Zauber der Wüste – es bleibt ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen. ■

Gitarrist Vicente Patiz kommt ins Wismarer Theater Foto: Hans Eder

www.wismar.de

REISEN DURCH MECKLENBURG

Sonderausstellung im Schlwesig-Holstein-Haus

Unter dem Motto „Chaussee, Kalesche, Eisenbahn. Reisen durch Mecklenburg“ ist derzeit von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 11 bis 18 Uhr eine Ausstellung über die Reisegeschichte mit dem Schwerpunkt auf das 19. Jahrhundert im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin zu sehen. Menschen reisen seit jeher. Dabei hat sich der Zweck des Reisens und die Art, wie eine Reise begangen wird, im Laufe der Menschheitsgeschichte gewandelt. Einblicke liefert die neue Sonderausstellung, die sowohl die Freuden als auch die Leiden des Reisens beleuchtet, denn Straßen, Wege und Verkehrsmittel waren einst deutlich weniger komfortabel als heute. An Gründen des Reisens mangelte es trotz Beschwerlichkeit nicht. Ob Wanderschaft, Transport, Diplomatie oder Fremdenverkehr: Die Beweggründe der Reisenden spiegeln sich in ungewöhnlichen Gepäckstücken, Geleitbriefen, Pässen und anderen historischen Dokumenten wider. Neben den einstmals holprigen Verkehrsverbindungen stehen Menschen im Fokus, die sich, ob zu Fuß, zu Pferde, mit der Kutsche oder auch zunehmend mit der Eisenbahn, auf den Weg machten. ■

www.stiftung-mecklenburg.de

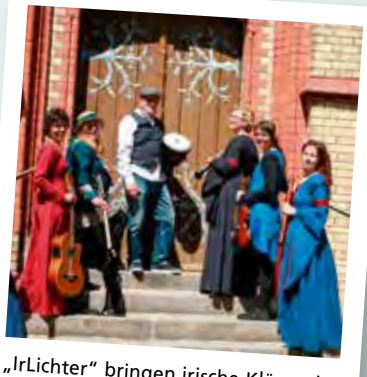
Reisen im 19.Jhd. – zu Fuß. zu Pferde oder mit der Kutsche

Foto: Stiftung Mecklenburg

IRISH-FOLK-KONZERT IN DER KIRCHE

„IrLichter“ zu Gast in der Kirche Kirch Stück

Die Band „IrLichter“ gibt am 27. Oktober um 19.30 Uhr ein Irish-Folk-Konzert in einer der schönsten und ältesten Dorfkirchen der Region, der Kirche St. Georg zu Kirch Stück. „IrLichter“ begeistern ihr Publikum mit schnellen und langsamen Instrumentalstücken, deren Klangcharakter sich vorwiegend durch Flöten, Gitarren und Trommeln bestimmt, als auch von Geige und Klavier als Melodieträger geprägt ist. Komplementiert wird ihr Programm durch einige wenige Gesangsstücke wie den klassischen Song „Dirty Old Town“. Dabei variiert ihre Musik etwas von der traditionellen irischen Folkmusik, wie man sie unter anderem von den Dubliners kennt. Die Band besteht aus den fünf Musikerinnen Silke Fittschen (Sopran- und Altflöten, Klarinette), Karin Schmidt (Klarinetten, Klavier), Bettina Westphal (Gitarre, Gesang), Sabine Jencio (Bassgitarre, Altflöte, Gesang) und Sandra Wendt (Geige, Gesang) sowie dem Musiker Dieter Hoffmann (Trommeln). Der Eintritt ist frei. Geldspenden werden für die Restaurierung der Kirche gesammelt. ■



„IrLichter“ bringen irische Klänge in mecklenburgische Kirchen.

Foto: IrLichter

Flotte Weihnacht SO 05.11.
Das Glühschiff hat wieder geöffnet
11 bis 21.30 Uhr, Schwerin, Anleger Weisse Flotte, Steg 3

Carmen FR 10.11.
Premiere
19:30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus, auch am 12.11. um 18

Schweriner Martensmarkt FR 10.11.
dreitägiges mittelalterliches Fest
ab 10 Uhr, Schwerin, Markt, auch am 11.11. und 12.11.

Lichterfest zum Martinstag FR 10.11.
mit Umzug, Live Musik und Lichtershow
17 Uhr, Zarrentin, am Kloster, auch am 11.11., 10 Uhr

„Verschwunden?“ Ein ungeklärter Fall FR 10.11.
Lesung mit Günter Rohwedel
18 Uhr, Lübz, Stadtbibliothek

Karnevalsauftakt SA 11.11.
mit dem Sternberger Carneval Club SCC
11.11 Uhr, Sternberg, Markt

„Schon gar nicht Proust“ – Keimzeit Akustik Quintett SA 11.11.
Konzert
19.30 Uhr, Wismar, Theater

Honky Tonk Kneipenfestival SA 11.11.
Die lange Nacht der Livemusik
21 Uhr, Wismar, teilnehmende Kneipen und Bars in der Innenstadt

Bach – Past, Present & Future SA 11.11.
Dreiteiliger Ballettabend
19.30 Uhr, Schwerin, Theater, Großes Haus

WEIHNACHTSFEIERN FÜR GRUPPEN

FONDUEKEGELN
(ab 20 Personen) - p.P: 74,90 €
Feuerschale mit Heißgetränk / Fondue
Kegelturnier (3h) / Fackelspaziergang

CANDLE-LIGHT-KEGELN
(Ab 15 Personen) - p.P:74,90 €
Feuerschale mit Heißgetränk / 3-Gang Menü
Fackelspaziergang / Kegelturnier (1h)

SCHIESSBUDENEVENT
(ab 10 Personen) - p.P.89,90 €
Feuerschale mit Heißgetränk / 3-Gang Menü
Schießbudenevent / Fackelspaziergang

GLÜHWEINKREMSER
(Ab 8 Personen) - p.P: 74,90 €
Feuerschale / Kremserfahrt & Heißgetränke
3-Gang-Candle-Light-Menü

Alle Pauschalen mit Übernachtung buchbar!

Ferienpark Retgendorf
Tel.: 03866 4603 – 0
info@ferienpark-retgendorf.de
www.ferienpark-retgendorf.de

Christel Kaiser (l.) und Ute Federolf freuen sich auf die Spielenachmittage in der Bibliothek. Foto: Stadtbibliothek Wismar/Uta Mach

SPIELE **SPIELEN**

Unterhaltsame Nachmittage in der Stadtbibliothek

Ute Federolf vom Bibliotheksverein und Christel Kaiser bieten am 16. Oktober von 16 bis 18 Uhr einen Spielenachmittag für junge und junggebliebene Erwachsene in der Stadtbibliothek Wismar an. Gesellschaftsspiele wie Ubongo, Skipbo, Rummikub und Uno stehen auf dem Programm. Gerne können auch eigene Vorschläge von den Teilnehmern unterbreitet werden. Das neue Angebot des Bibliotheksvereins gibt es künftig jeden dritten Montag im Monat. Zusätzliche Termine sind für den 20. November und den 18. Dezember geplant. Treffpunkt ist die Kinderbibliothek der Stadtbibliothek Wismar. Der Eintritt ist frei. ■

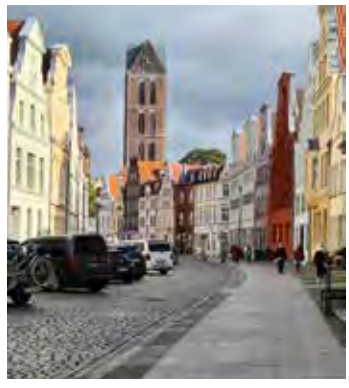
www.stadtbibliothek.wismar.de

EIN VOLLER **ERFOLG**

Wismarer Bürgerstiftung fördert 25 Projekte

Die Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar hat im Rahmen ihres 25-jährigen Jubiläums unter dem Motto „Macht euren Tag“ zur Einreichung von Projekten für den Zusammenhalt aufgerufen. 25 Konzepte wurden unter den Einsendungen ausgewählt, die mit besonderem Engagement finanziell unterstützt werden.

Die ausgewählten Projekte von insgesamt neun Schulen, neun Kitas, vier Senioreneinrichtungen und drei integrativen Projekten repräsentieren eine breite Vielfalt von Initiativen, die Gemeinschaft, Bildung, verbindende Aktionen und Integration fördern. Die Gewinner werden bei der anstehenden Jubiläumsveranstaltung am 21. November teilnehmen, die den Höhepunkt mit allen wichtigen Wegbegleitern, Stiftungsgründern und der offiziellen Preisverleihung bildet. Vorstandsvorsitzender Andreas Wellmann verdeutlicht: „Wir möchten mit dem Tun der Bürgerstiftung zeigen, dass Zustiftungen in die Bürgerstiftung – egal in welcher Höhe – langfristig soziales Kapital für die Stadtgesellschaft bringen. Das ist eine generationenübergreifende Investition in unsere demokratische Stadtgesellschaft.“ ■



In Wismar trägt zur Vielfalt der Stadtgesellschaft seit 25 Jahren die Bürgerstiftung bei. Foto: Volkmar Eggert

www.buergerstiftung-wismar.de

„BEGEGNUNGEN“

Hans Mühlemann im Museum Schabbell

Unter dem Titel „Hans Mühlemann – Begegnungen“ wird am 20. Oktober um 19 Uhr im Stadtgeschichtlichen Museum Schabbell in Wismar eine neue Sonderausstellung eröffnet. Hans Mühlemann (1923-1992) studierte nach einer Lehre als Lithograph an der Fachschule für angewandte Kunst in Magdeburg und danach an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden Gebrauchsgrafik und Malerei. Er absolvierte sein Diplom bei Rudolf Bergander, einem ehemaligen Meisterschüler von Otto Dix. 1961 siedelte Mühlemann nach Wismar über und wurde Leiter der Abteilung Bildende Kunst an der Musikschule. 27 Jahre lang unterrichtete er dort den künstlerischen Nachwuchs.

Für die Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages wurde durch seinen Sohn eine Auswahl von Werken zusammengestellt. Hans Mühlemann hielt nicht nur seine Umgebung in sämtlichen Techniken fest, sondern schuf auch zahlreiche Porträts. Die Besucher begegnen der Familie, Freunden und Nachbarn des Künstlers sowie in Selbstporträts dem Künstler Hans Mühlemann und erfahren auf diese Weise von seinem Lebensumfeld. ■

Selbstbildnis, Linolschnitt von 1961 Foto: Mathis Mühlemann

www.wismar.de

LANGE **BIBLIOTHEKSNACHT**

Mit der Stadtbibliothek auf Spurensuche durch Wismars Straßen

Es ist wieder soweit: Am 21. Oktober öffnet die Stadtbibliothek Wismar um 17.30 Uhr unter dem Motto „Straßen erzählen Geschichten“ ihre Türen zur diesjährigen Bibliotheksnacht. Der reichhaltige Abend bietet ein buntes Programm für die ganze Familie. Eröffnet wird die Veranstaltung durch die Schauspielkinder der Kreismusikschule „Carl Orff“, gefolgt von einer Reihe spannender Angebote: Das Filmbüro MV läd zum Vertonen kleiner Filmschnipsel und Fotos ein, das Phantechnikum bereitet „phantastische Überraschungen“ und das Wismarer Stadtarchiv präsentiert verborgene Schätze und die Webseite „Zeitreise“. Des Weiteren gibt es wieder die bewährte Stationen-Reise in der Kinderbibliothek, im Dachgeschoss wartet der Bücher-Kauf-Tausch und eine Schminkstraße bereichert den Abend besonders für die kleinen Kinder.
Bei einem Quiz über Wismarer Straßen und Persönlichkeiten gibt es Büchergutscheine zu gewinnen. Zum ersten Mal dabei ist in diesem Jahr die Hochschule Wismar mit einem Lichtprojekt des Master-Studiengangs Architectural Lighting Design. Die angehenden Lichtdesigner werden den Hofbereich des Zeughauses eindrucksvoll ausleuchten. Den Abschluss des Abends bilden unter dem diesjährigen Motto historische Persönlichkeiten, die den Gästen ihre Aufwartung machen. Zünftig aufgetischt wird vom Bibliotheksverein und für eine besondere Ausstattung mit allerlei Requisiten sorgt das Theater der Hansestadt Wismar. Beginn ist um 18 Uhr. ■

www.stadtbibliothek.wismar.de

In der Stadtbibliothek im Wismarer Zeughaus lockt am 21. Oktober die Bibliotheksnacht. Foto: Rainer Cordes

KUNSTRAUM KIRCHENSCHIFF

Ausstellung von Herbert Mehler ist bis 25. Oktober in St. Georgen zu sehen

„Körper und Raum“ heißt eine Ausstellung mit Werken von Herbert Mehler, die aktuell in der St.-Georgen-Kirche in Wismar zu sehen ist. Gezeigt werden monumentale Werke, die im hohen Kirchenschiff ganz neue Raumeindrücke ermöglichen. Der Bildhauer arbeitet mit technisch-industriell erzeugtem Corten-Stahl, der eine besondere Rostpatina entwickelt – eine Patina, die hier nicht Zeichen des Verfalls ist, sondern für Nähe und Wärme steht. Die Farbgebung harmoniert mit dem Raum. Die sinnlichen Formen erinnern an Kakteen, Samenkapseln und Stängel und halten den Spannungsbogen zwischen dem künstlerisch Gemachten und dem natürlich Gewordenen. Raum, Masse und Volumen interagieren mit dem Raum der Backsteinbasilika.
Herbert Mehler wurde 1949 in Steinau bei Fulda geboren. Bei seinem Vater, dem Holzbildhauermeister Franz Mehler, sammelte er erste künstlerische Erfahrungen und studierte später an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Der Künstler lebt und arbeitet in Eisingen und in Kranidi/Griechenland.
Die Ausstellung in St. Georgen ist bis zum 25. Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr zu sehen, der Eintritt ist frei. Eine Führung durch die Ausstellung mit Dr. Karen E. Hammerist am 22. Oktober um 11 Uhr geplant. ■

www.wismar.de

Monumentale Großskulpturen zeichnen Mehlers Werk aus. Foto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
ImmobilienService
In Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Hausverkauf ist Vertrauenssache

Ihr Immobilienmakler
T: 0385 551-1778
0173 6085012
E-Mail: joerg.mahler@spk-m-sn.de

→ Immobilien
→ Finanzierung
→ Service

Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Immobilienservice
in Vertretung der LBS-Immobilien GmbH
Tel. 0385 - 551 1773
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de

PLAN FÜR **SCHULZENTRUM** STEHT

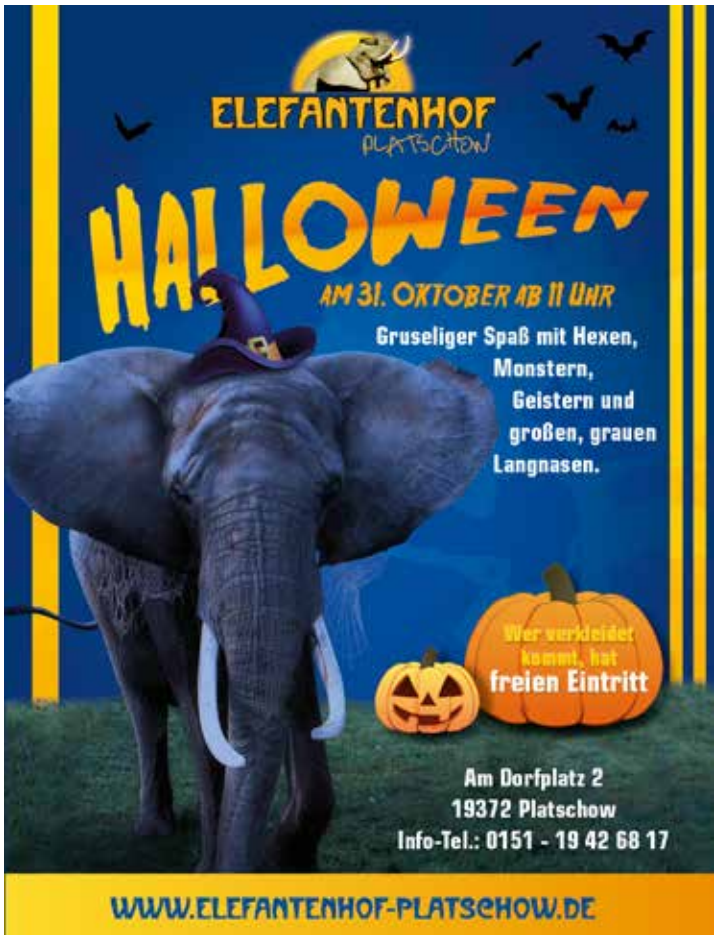
Investition in Wittenburg: Kreisverwaltung empfiehlt Teilneubau für den Gymnasialbereich

Der Plan für ein modernes gymnasiales Schulzentrum in Wittenburg steht. Ziel ist ein Baubeginn zum Ende des Schuljahres 2023/2024.
Aktuell sind für die planerischen und bauvorbereitenden Maßnahmen 2,7 Millionen Euro veranschlagt. Diese sollen vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden, die dem Landkreis über die Infrastrukturpauschale und investive Schlüsselzuweisungen zugeflossen sind. Darüber wird der Kreistag am 19. Oktober entscheiden. Geschätzte Kosten für das Gesamtvorhaben belaufen sich auf etwa 17,5 Millionen Euro.
Das Gymnasiale Schulzentrum Wittenburg wurde 2011 gegründet. Aktuell besuchen es 813 Schüler, 451 von ihnen im Gymnasialteil. Damit ist das Zentrum die größte allgemeinbildende Schule, die sich in Trägerschaft des Landkreises Ludwigslust-Parchim befindet. Zum Schuleinzugsbereich gehören alle Gemeinden der Ämter Wittenburg, Zarrentin und Boizenburg-Land sowie die Mehrzahl der Gemeinden des Amtes Hagenow-Land und die Städte Boizenburg und Hagenow.

Landrat Stefan Sternberg, Beigeordnete Heike Scholz, stellv. Schulleiterin Uta Hertwig, Schulleiterin Bärbel Liebscher und die Fachdienstleiter Christin Dittmann und Hannes Völsch (v.l.) sprachen über das Projekt. Foto: Landkreis LUP

Derzeit lernen die Schüler in einem denkmalgeschützten Altbau und vier weiteren Gebäuden. Entstehen soll nun ein zweigeschossiger Anbau zur Unterbringung des Gymnasialen Schulteils, der an das bestehende denkmalgeschützte Altbaugebäude anschließt. Durch den Rückbau von vier Einzelgebäuden soll die bisherige Unterbringung unter anderem der Fachkabinette in Containern sowie weiterer Unterrichtsräume in Nebengebäuden aus den 1900er und 1970er Jahren beendet werden.
Grundgedanke der Planung ist die Entstehung eines nachhaltigen Schulgebäudes in Holzrahmenbauweise sowie mit einer Holz-Beton-Verbunddecke und einer Holzaußenverkleidung, das sich gut in die Gesamtansicht mit dem denkmalgeschützten Altbau einfügt. Ein Gründach soll einen sogenannten Energiepark mit Photovoltaik-Anlage, Luftwasserwärmepumpenkollektoren sowie Raumlufttechnischer Anlage erhalten.
Für die Gesamtmaßnahme beläuft sich die Kostenschätzung auf rund 17,5 Millionen Euro. Für die Realisierung ist einen Zeitrahmen von etwa drei Jahren realistisch. ■

www.kreis-lup.de



EINE KLASSE WILL **HOCH HINAUS**

Teamtag für die 8a der Theodor-Körner-Schule im Hochseilgarten Dreilützow

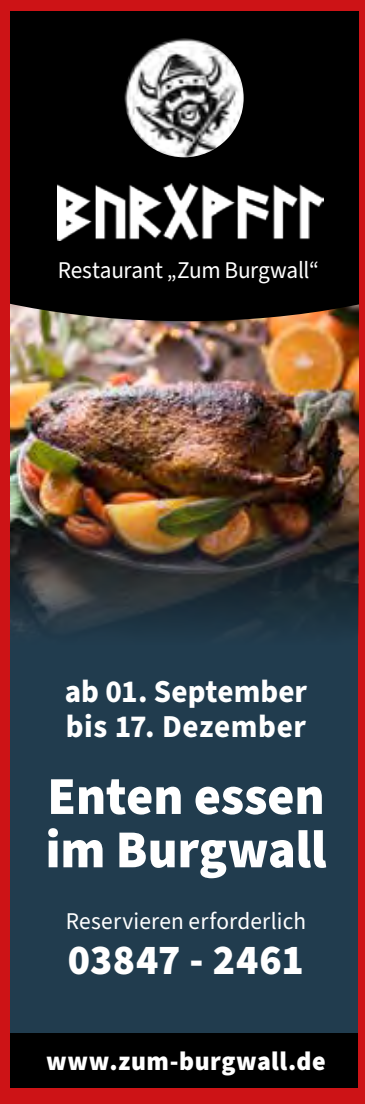
Dass man viele Ziele nur gemeinsam erreichen kann, durften die Jugendlichen der Klasse 8a der Theodor-Körner-Schule in Picher beim Ausflug in den Hochseilgarten Dreilützow erfahren. „Teamarbeit, Kommunikation und Zusammenhalt sind erforderlich, denn nur so kommen die Jugendlichen ans Ziel der einzelnen Stationen“, erklärte die Organisatorin des Ausflugs, Schulsozialarbeiterin Elke Kessin vom Volkssolidarität SWM e.V. Begrüßt wurden die Schüler und Schülerinnen durch Trainer Harald Jäger von „Seilas Erlebnislernen“. Die Hilfsbereitschaft und das Miteinander haben die Gruppe beflügelt, sodass einige über sich hinausgewachsen sind: „Ich hatte ziemlichen Respekt vor der Höhe. Die anderen haben mich ermutigt auf die Leiter zu klettern und mir gut zugeredet. Die Aussicht von oben war dann gut“, berichtete die 13-jährige Hanna nach ihrem Ausflug in die 9 Meter hohen Baumwipfel. ■

www.vs-swm.de

Wie wichtig Vertrauen und gegenseitige Rücksicht ist, kann man im Hochseilgarten Dreilützow lernen. Foto: Volkssolidarität SWM/E.Kessin

ARBEITEN AN B 191

Voraussichtlich noch bis Ende Oktober dauern in Parchim die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt der B 191. Die Deckschicht der Bundesstraße muss hier erneuert werden. Teilweise wird für die Bauarbeiten die gesamte Straßenbreite benötigt, so dass es zu abschnittsweisen Vollsperrungen kommt. Da die Sicherungsmaßnahmen bei laufenden Verkehr nicht immer punktgenau angekündigt werden können, werden die Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit gebeten.
Für die Erneuerung der Fahrbahndecke auf dem 1,5 Kilometer langen Abschnitt werden rund 570.000 Euro investiert. Um die Ortsdurchfahrt weitgehend zu entlasten, wird der überörtliche Verkehr aus Richtung Lübz kommend über die B 321 in Richtung Domsühl, weiter über die L 092 in Richtung Matzlow, die L 081 nach Neu Brenz und umgekehrt geführt. ■



KAFFEEMÜHLEN IN JEDER ECKE

Imposante Kaffeemühlensammlung im Kreis Agrarmuseum in Dorf Mecklenburg

Die neue Sonderausstellung im Kreisagrarmuseum zeigt bis zum Jahresende die Kaffeemühlensammlung von Karsten und Detgard Schmidt aus Schleswig-Holstein. Ihre Sammelleidenschaft begann ganz unverfänglich im Jahre 1981 mit einer ausrangierten Kaffeemühle, die auf dem Küchenschrank ihres damaligen Hauses in Wismar landete. Freunde und Bekannte, die zu Besuch kamen, erfreuten sich an dem antiken Stück und stellten infolge weitere Mühlen dazu, für die sie keine Verwendung mehr hatten. Was rein zufällig begann, entwickelte sich zu einer wahren Passion. Heute zählt die stolze Sammlung, die mittlerweile das ganze Haus in Beschlag nimmt, 2024 Mühlen.

Karsten und Detgard Schmidt – Kaffeemühlensammler mit Leib und Seele

Foto: Laura Prüstel

Um einen Überblick über 300 Jahre Kaffeemühlengeschichte zu geben, haben die Sammler 130 Modelle verschiedenster Ausführungen und Materialien ausgewählt. U.a. gibt es einige Raritäten zu bestaunen, von Kinderkaffeemühlen über reich verzierte Hochzeitsmühlen bis hin zu ausgeklügelten Modellen wie der Kaffeemühle „Mühelos“. Ergänzt wird die Ausstellung durch Fotografien der Produktionsanlagen der Leinbrock Werke, des größten Kaffeemühlenherstellers der DDR in Bad Gottleuba, die eindrücklich ein Stück Industriegeschichte dokumentieren. Der technikbegeisterte Schmidt hat sich ein fundiertes Wissen über die Mühlen angeeignet und weiß vom Kaffeeschnüffler bis zum Katzenkaffee auch einige Kuriositäten rund um das Thema zu berichten. „Es zieht einen in die Tiefe“, gesteht der einstige Seemann, für den das Sammeln ein Stück Nostalgie und Kindheitserinnerung ist. So hat er noch die Szene vor Augen, wie er als kleiner Junge in der Küche seiner Mutter den Kaffee mahlen durfte – ein Bild, das ihm ein Gefühl von Ruhe und Geborgenheit vermittelt. Der werdende Urgroßvater beteuert: „Sich für die kleinen Dinge, wie einer Tasse frisch aufgebrühten Kaffee Zeit zu nehmen, ist etwas Wunderbares, das man ganz bewusst genießen sollte, gerade in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit.“ Die Schmidts wollen zum Erhalt des Kulturguts beitragen und suchen gegenwärtig nach einem Museum, das ihre historische Sammlung übernimmt. ■

www.kreisagrarmuseum.de

STRASSENFEST ZUM WELT-ALZHEIMERTAG

Projekt für Menschen mit Demenz in Gadebusch

Am 21. September, zum Welt-Alzheimertag, startete das Projekt „Mobiler GeriCoach für Nordwestmecklenburg“ mit einem großen Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Gadebusch. Der Chor der Volkssolidarität eröffnete das bunte Treiben. Im Anschluss konnten sich die Besucher beim Erlebnistanz üben und andere Mitmach-Angebote wahrnehmen, so z.B. die Stationen des „Demenz-Parcours“ absolvieren oder an den zahlreichen Angeboten der Netzwerkpartner teilnehmen. Die Volkssolidarität stellte sich vor mit ihren verschiedenen Einrichtungen und externen Partnern, von Sanitätshäusern bis hin zu Bildungsinstituten. Auch Vereine aus Gadebusch waren vor Ort. Nachfolgend startete am 4. Oktober die neue Schulungsreihe „Leben mit Demenz“ für Angehörige in Gadebusch.

Gadebuschs Bürgermeister Arne Schlien (l.) und Maria Puhlmann von der Volkssolidarität eröffneten das Straßenfest. Foto: Volkssolidarität SN-NWM/flau

„Uns ist es gelungen, das Thema Demenz in den Mittelpunkt zu stellen und für einen sensiblen Umgang mit der Krankheit zu werben“, resümierte Projektleiterin Maria Puhlmann die Veranstaltung. ■

www.vs-schwerin-nwm.de

FÜR EIN **GUTES AUGE**

Gewinner des 38. Kreisfotowettbewerbs in Grevesmühlen ausgezeichnet

Mit dem Bild „Ice Bubble“ hat Finn Niklas Schubert den Online-Publikumspreis des 38. Kreis-Fotowettbewerbs im Nordwestkreis gewonnen. Am 3. Oktober wurden in Grevesmühlen die Gewinner in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Die einzelnen Themen boten auch in diesem Jahr Raum für Phantasie und Kreativität. Der Bereich „Menschen und Emotionen“ beispielsweise forderte dazu heraus, emotionale Momente im Bild festzuhalten, einen Blick in die Seele zu erlauben. Das Bild „Meine Katze und ich!“ von Ulrike Türmer schaffte es hier auf Platz eins. Zahlreich waren auch die Einsendungen in der Kategorie „Wiesen und Felder“. Das ist kein Wunder – gehört die reizvolle Landschaft des Nordens doch zu den beliebtesten Fotomotiven. Dennoch fingen die Fotografen nicht nur Harmonie ein. Das Bild „Wassermangel“, aufgenommen von Patric Hahn auf einem Maisfeld in Neu Degtow, zeigt die Folgen zu großer Trockenheit.

Die Gewinner wurden in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Foto: G. Hundt

Kinder und Jugendliche bis 16 konnten sich in der Kategorie „Sei kreativ!“ bewerben, auch hier siegte Finn Niklas Schubert mit seinen „Glowing Mushrooms“. Außerdem vergab der Fotoclub ‘82, der den Wettbewerb seit Jahren organisiert, einen Preis für das beste Kinder- und Jugendfoto an Ida Nüsch, nur einen von weiteren Sonderpreisen.

Darüber hinaus ist in der Malzfabrik in Grevesmühlen eine Ausstellung mit Bildern des Fotowettbewerbs zu sehen, die Vernissage fand im Rahmen der Preisverleihung statt. ■

www.nordwestmecklenburg.de

CHANSONS AUS FRANKREICH

Deutsch-Französische Gesellschaft lädt zu Konzert mit Pierre Velghe ein

Der französische Musiker Pierre Velghe kommt nach Wismar: Auf Einladung der Hansestadt und der Deutsch-Französischen Gesellschaft wird er am 28. Oktober im Saal des Zeughauses auftreten. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Pierre Velghe stammt aus dem Norden Frankreichs und ist Sänger und Gitarrist. Mit mehr als 1000 Auftritten hat er eine enorme Bühnenerfahrung und gilt in der nordfranzösischen Musikszene als einer der wichtigsten Interpreten.

Pierre Velghe wird mit einem Mix aus Klassikern des französischen Chansons und Eigenkompositionen im Wismarer Zeughaus auftreten. Foto: Jo Clauwert

Beim Chanson-Konzert in Wismar wird Velghe sowohl eigene Kompositionen spielen als auch einige der berühmten Chansons von Jacques Brel und Georges Brassens. Er variiert zwischen klassischem Stil und souveränen Jazz-, Reggae-, Rock- und Folk-Versionen.

Das Chansonkonzert ist ein jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm der Deutsch-Französischen Gesellschaft Wismar. Die Mitglieder organisieren zahlreiche Veranstaltungen rund um die französische Kultur und Sprache sowie regelmäßige Konversationsabende für Sprachbegeisterte. Die Gesellschaft hat zurzeit etwa 50 Mitglieder und freut sich über Gäste, die an ihren Veranstaltungen teilnehmen, und über neue Mitglieder.

Seit 1971 besteht außerdem eine Partnerschaft zwischen Wismar und der französischen Hafenstadt Calais, die an der engsten Stelle des Ärmelkanals liegt. ■

www.dfg-wismar.de

Griechische Genüsse & Spezialitäten
Willkommen zu griechischer Kultur und Gastlichkeit.
Lärchenallee 3
19057 Schwerin
0385 - 486 70 90
www.hermes-schwerin.de
Restaurant Hermes mein Grieche!

BAUELEMENTE BMB MATHIAS BETH
Tore – Antriebe – Türen
Störstraße 1 · 19079 Banzkow
Telefon: 03861 301598
Mobil: 0172 3133044
info@bmb-bauelemente.de
Hörmann-Fachhändler
www.bmb-bauelemente.de

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de
Heizöl | Diesel

PERLE AUS HEIMISCHEM **BACKSTEIN**

Ziegelei Benzin mit ihrem Hoffmannschen Ringofen ist ein technisches Denkmal

Das Bild von Valerij Bigday zeigt die Ausmaße des Ziegelei-Komplexes, der als Technisches Denkmal eingetragen ist. Fotos: Diederichs

Café, Shop und Galerie in der alten Scheune sind aktuell geschlossen, könnten aber jederzeit wieder öffnen.

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: in der Ziegelei Benzin, in welcher in der Vergangenheit Backsteine und Ideen entstanden sind.

Die Historische Ziegelei Benzin am Rande der Mecklenburgischen Seenplatte hat eine wechselvolle Geschichte erlebt: 1907 wurde sie gegründet, bis 1990 mit fast unveränderter Technik betrieben, dann stillgelegt, später umfassend saniert. Nun ist der Komplex aus mehreren Produktions- und Wohngebäuden ein Technisches Denkmal. Die ehemalige Produktionslinie mit dem großen Hoffmannschen Ringofen ist nach wie vor funktionstüchtig und war bis vor kurzem zu besichtigen. Doch der Besitzer, der das Areal 2012 gekauft und hier unter anderem Bausteine aus Naturmaterial hergestellt hatte, musste 2022 Insolvenz anmelden. Daher herrscht gerade relative Ruhe.

Wenn man die Historische Ziegelei Benzin besuchen will, braucht es keinen Blick aufs Navi oder die Straßenkarte, um sie zu finden: Vorausgesetzt, man befindet sich bereits in der Nähe, muss man nur übers Land schauen und entdeckt den markanten Schornstein des Komplexes. Früher war der allerdings noch höher und besser zu sehen, erzählt Ernst Engländer: „Dann traf ihn der Blitz und brachte ihn in Schieflage. Da er danach drohte, auf das ehemalige Produktionsgebäude zu stürzen, musste man den oberen Teil abtragen."

Engländer hat das Gelände 2012 gekauft und sich intensiv mit dessen Geschichte befasst. Er weiß daher, dass hier während der Produktion ab 1907 bis zur Wende die Technik mehr oder weniger dieselbe blieb und nur die Dampfmaschine gegen einen Elektromotor ausgetauscht wurde. „In der DDR-Zeit hat hier die Firma Wolff Backsteine hergestellt. Teilweise waren auch Straffällige dabei tätig, was aber wohl gut funktioniert hat." Bis 1972 war die Ziegelei in privater Hand. Acht bis 16 Mitarbeiter arbeiteten dort. Danach wurde sie verstaatlicht.

Nach der Wende schloss man den Betrieb, der 1990 noch rund 200.000 Ziegel herstellte. Dann sollte die Tongrube am Rand des rund 12 Hektar großen Areals als Abfallgrube genutzt werden. Dagegen gründete sich ein Bürgerverein." Aus dem Verein ging später die „Ziegelei Benzin Beschäftigungs-GmbH" hervor, die 1995 die alten und teils verfallenen Gebäude kaufte und bis 2011 den Komplex sanierte. Unter der Leitung von Baufachleuten seien hier rund 150 Ein-Euro-Jobber tätig gewesen, berichtet Engländer. Er selbst erwarb die Ziegelei aus der Insolvenz der vorherigen GmbH. Sein Konzept war es, mit den vorhandenen Gerätschaften und dem Kern der Belegschaft Bausteine aus Naturmaterial herzustellen, unter anderem mit dem Material aus der Lehmgrube. Auf dem Gelände produzierte man im Freien Hanf-Kalk-Steine, Lehmputz und Feinputz und vertrieb die Waren ab 2017 über das Naturbauhaus in Schwerin. Ende 2022 musste die „HZB & Co. KG" - HZB, der Name der Vertriebsgesellschaft steht für „Historische Ziegelei Benzin" - Insolvenz anmelden.

Vor allem aus diesem Grund ist die kulturgeschichtliche Perle des Mecklenburger Backsteins, Mecklenburg-Vorpommerns letzte öffentlich zugängliche Ziegelei, derzeit für Gäste nicht zu besichtigen. Doch die Stätte ruht nur: der Museumskomplex mit seinen Werkstätten für Keramik, Holz und Metall, der Mitteltrakt mit dem voll funktionsfähigen Hoffmannschen Ringofen. Diese Art des Brennofens wurde 1839 in Fürstenwalde erfunden und ist nach dem Ingenieur Friedrich Eduard Hoffmann benannt, der ihn 1859 zum Patent anmeldete. Er gilt als Vorläufer moderner Tunnelöfen. Die meisten Ringöfen verfügten über 14 bis 20 Kammern, in denen unabhängig voneinander Feuer entfacht und Ziegel gebrannt werden konnten. Auch die Lorenbahn, mit der man das Areal durchqueren konnte, ist funktionstüchtig. Denn die zwei Loks stehen im Trockenen.

Veranstaltungen finden derzeit nicht statt – mit einer Ausnahme: Vom 8. bis zum 10. September verpachtete der Besitzer sein Areal an Festivalmacher aus Schwerin für die dritte Auflage des „Camakavum", eines „Hitech Psytrance Techno Festivals", das auf drei „Floors" unter freiem Himmel stattfindet. Da die Ziegelei etwas außerhalb von Benzin liegt, kann man die Boxen hier ein wenig mehr aufdrehen. Doch danach ist zunächst wieder Ruhe eingekehrt. Wie geht es nun weiter? Generell möchte Ernst Engländer die Ziegelei gerne erhalten und auch wieder produzieren, wenn es möglich ist. Bevor der Museumstrakt und die anderen Gebäude wieder öffnen können, müssen noch drei Schadensstellen repariert werden. Danach könnte sich entscheiden, was mittel- oder langfristig mit der Ziegelei passiert. Ein Technisches Denkmal und ein baulich interessantes Ensemble wie dieses sollte die Chance auf eine Zukunft haben, in der es wieder öffentlich zugänglich sein wird. *Beate Diederichs*

DREI QUADRATMETER **TORTE ZUM 25.**

Schlosspark-Center feiert mit Kunden und zahlreichen Gästen Geburtstag

Zu jeder Geburtstagsparty gehört eine Kaffeetafel. Das war zum 25. des Schlosspark-Centers nicht anders – nur die Mengen waren etwas größer: Insgesamt drei Quadratmeter Torte verteilten Mitarbeiter an die zahlreichen Gäste, darunter Kunden und Wegbegleiter des Centers. 750 Kuchenstücke brachten sie so in weniger als einer Stunde an den Mann und an die Frau. Die Torte war in der Bäckerei von Allwörden gebacken worden, die zu den langjährigen Mietern im Center gehört.

Apropos Mieter: 40 der Einzelhändler, die noch heute mit einem Geschäft im Schlosspark-Center vertreten sind, waren bereits vor 25 Jahren mit am Start. Im September 1998 öffneten sich erstmals die Türen des Einkaufszentrums und die Schweriner kamen zum Gucken, Staunen und Kaufen. Im zurückliegenden Vierteljahrhundert hat sich das Schlosspark-Center zu einem festen Bestandteil der Innenstadt entwickelt: Fuhren die Schweriner früher gern mal zum Shoppen nach Lübeck oder Hamburg, kommen Lübecker und Hamburger inzwischen auch gern nach Schwerin. In der Veranstaltungsszene der Landeshauptstadt hat das Center ebenso einen Platz: Manager Klaus-Peter Regler nannte zum Beispiel die Aktionstage „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ – klar, dass auch Landtagspräsidentin Birgit Hesse beim Tortenanschnitt dabei war.

Warten auf die Geburtstagstorte: Das Schlosspark-Center hatte Kunden zur Kaffeetafel eingeladen. Foto: Schwerin live

Seinen ersten großen Auftritt im Center hatte bei dieser Gelegenheit „Schlossi“: Der Kater im königlichen Dress ist das neue Maskottchen des Centers und wird Besucher künftig zu verschiedenen Anlässen begrüßen. Ihn erwartete zum Auftakt gleich eine anstrengende Arbeitswoche: Die Party zum 25. Geburtstag des Schlosspark-Centers dauerte ganze neun Tage und endete erst mit dem verkaufsoffenen Sonntag am 1. Oktober.

Mit einem eigenen Fest bekamen auch die Mitarbeiter des Centers Gelegenheit, den Platz an der Kasse gegen den auf der Tanzfläche zu tauschen. 800 Angestellte sind im Schlosspark-Center beschäftigt, dazu kommen 60 Auszubildende. ■

www.schlosspark-center.de

NACH DER SAISON IST **VOR DER SAISON**

Caravan Wendt lädt zur Herbstmesse ein

Caravan Wendt lädt am 21. und 22. Oktober zur Herbstmesse nach Kremmin und Bandenitz ein. Besucher dürfen sich zwischen 10 und 17 Uhr auf die Präsentation der WendtEdition Modelle und der Fahrzeugneuheiten 2024 freuen– und auf Musik, Essen und gute Unterhaltung für Groß und Klein.
Der Trend zum Urlaub mit dem fahrenden Zuhause ist ungebrochen: „Auch außerhalb der Messen haben wir an jedem Tag viele Besucher, die wir mit einem Wohnmobil oder Wohnwagen glücklich machen können“, berichtet Geschäftsführer Manuel Wendt. Neuheiten von zwanzig verschiedenen Marken stehen zur Besichtigung bereit. ■

Fahrzeuge von 20 Marken stehen zur Besichtigung bereit. Foto: Caravan Wendt

ERKUNDUNGEN IN MECKLENBURGER BUCHT

Vergabe für Erkundung von Altmunition startet

Bis zu 1,6 Millionen Tonnen konventionelle Munition lagern in deutschen Gewässern der Nord- und Ostsee. Von den verrostenden Kampfmitteln geht eine erhebliche Gefahr für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit aus. Die verstreute Munition ist ein Risiko auch für die Schifffahrt, die Fischerei und den Tourismus.
Im Koalitionsvertrag hat die Bundesregierung vereinbart, für die Bergung und Vernichtung von Altmunition in Nord- und Ostsee ein Sofortprogramm aufzulegen. Ziel ist der schnellstmögliche Start von Pilotprojekten zur Bergung. Dafür stehen 100 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt bis 2025 zur Verfügung. Aktuell sollen nun durch das Bundesumweltministerium (BMUV) Erkundungs- und Bergungsleistungen in mehreren Gebieten in der Lübecker/Mecklenburger Bucht (vor Haffkrug, Pelzerhaken und Boltenhagen) vergeben werden.
Die Standorte sind nach wissenschaftlichen Kriterien ausgewählt: Über viele Jahre wurden die munitionsbelasteten Gebiete in der deutschen Ostsee intensiv untersucht und kartiert. Im Ergebnis gingen die Munitionsversenkungsgebiete in der Lübecker und in der Mecklenburger Bucht als die am besten geeigneten Gebiete für die Pilotierung hervor.
Die jetzt auszuschreibenden Erkundungs- und Bergungsleistungen dienen vornehmlich dem Erkenntnisgewinn über den Zustand geborgener Kampfmittel und der Ermittlung von Kennzahlen zur Bergung in Munitionsversenkungsgebieten, die in die weitere Entwicklung einer mobilen, schwimmenden Entsorgungsanlage einfließe sollen. ■

8. NACHT DES WISSENS

- 21. OKTOBER 2022
- 17 BIS 22 UHR
- 26 STANDORTE
- EINTRITT FREI
- KOSTENLOSE NUTZUNG DES NAHVERKEHRS 16 BIS 23 UHR

nachtdeswissens-schwerin.de

OFFEN FÜR **KREATIVE VIELFALT**

Designschule Schwerin bietet zur Nacht des Wissens verschiedene Workshops an

Die Stadt Schwerin erstrahlt am 21. Oktober in einem ganz besonderen Licht: Die 8. Nacht des Wissens steht vor der Tür, und die Designschule in der Bergstraße 38 öffnet zwischen 17 und 21.30 Uhr ihre Türen für alle Neugierigen und Kreativinteressierten. Die private höhere Berufsfachschule hat ein aufregendes Programm zusammengestellt, das für Jung und Alt gleichermaßen spannend ist.

Mit vier unterschiedlichen Workshops in den drei Bereichen Grafik,- Mode- und Gamedesign lädt die Designschule Gäste ein, die eigene kreative Ader zu entdecken und zu entfalten. Die Angebote reichen von einem Kurs „Einführung in die abstrakte Malerei“ über Lavendeldruck bis hin zu einem Upcycling-Workshop, bei dem aus scheinbar unbrauchbaren Materialien kleine Schätze werden.

In der Designschule locken verschiedene Workshops. Foto: Uwe Nölke

Neu im Angebot ist der Fachbereich Gamedesign. Hier haben Schüler und Schülerinnen ein Endzeit-Rollenspiel entwickelt, das Sie selbst erleben können. Lassen Sie sich durch diese fesselnde Welt führen und entdecken Sie, wie Spiele die Zukunft gestalten können.

In einem anderen Workshop kann ein eigener Controller entwickelt und getestet werden.

Wie in jedem Jahr gibt es außerdem eine Führung durch das Gebäude der Designschule. Lernen Sie die Einrichtungen kennen, erfahren Sie mehr über die drei kreativen Ausbildungsgänge und tauchen Sie ein in die Welt der Kreativität und Innovation. Eine Anmeldung unter 0385-5559775 ist erforderlich.

21. Oktober
Designschule Schwerin
Bergstraße 38
17 bis 21.30 Uhr

21.10.2023 • 17 – 21 Uhr
Die Nacht des Wissens im Labor MVZ Westmecklenburg

Aus der Ader in die Analyse
Der Weg einer Probe durch das medizinische Labor

Parkour auf dem Flur
Stationen zum Durchschauen, Mitmachen, Ausprobieren

„Fachvorträge“ für Jedermann
Ein Einblick in die Vielfalt der Fragestellungen in einem medizinischen Labor:

Zeckenbiss – und nun?
Dipl. Biol. Jens Müller

Zucker: von der Lust zur Last?
M. Sc. Juliane Flindt

Hatschi! Hab' ich ´ne Allergie?
M. Sc. Lukas Eisen

Wie groß ist das „Große Blutbild“ wirklich?
M. Sc. Michael Radziewitz

Goldmedaille in der Krebsvorsorge: der gynäkologische Abstrich
Dr. med. Maria Bürkel

Antibiotika – Fluch und Segen in der Medizin
Dr. med. Andrea Starke

Labor MVZ WESTMECKLENBURG

Labor MVZ Westmecklenburg • Ellerried 7 • 19061 Schwerin • www.labor-schwerin.de

Das Digitale Innovationszentrum präsentiert zur Nacht des Wissens:

Raum für Ideen.
Digitales Innovationszentrum Schwerin
Wismarsche Str. 144, 3. Obergeschoss
19053 Schwerin

FUTURE JOBS –
deine Zukunft ist jetzt!

TikTok, Sport1 oder Spotify. Welche App nutzt du am liebsten? Und kennst du Berufe, die hinter einer App-Entwicklung stecken? Wir stellen dir Menschen und ihre Berufe aus Schwerin vor. Es wird ein spannender Mix, denn für deine Lieblingsapp braucht es viele innovative Köpfe.

MANAGER*IN CONTENT-MANAGER*IN
UI/UX DESIGNER*IN PROGRAMMIERER*IN
APP-ENTWICKLER*IN

DAS ERLEBST DU BEI UNS
17:00 Uhr Menschen mit zukunftsorientierten Berufen stellen sich dir vor.
18:00 Uhr Einen Workshop, um deine Berufsentscheidung zu treffen.

WAS DU MITBRINGST?
Dein Smartphone | Neugierde | Deine Freunde

WAS DIR DER ABEND BRINGT?
Du knüpfst persönliche Kontakte auf Augenhöhe in die Berufswelt.
Du kannst deine Fragen zur Berufswelt an Menschen richten, die nicht deine Eltern sind.
Du kommst deiner Berufsentscheidung einen Schritt näher.

Anmeldung:
innovationszentrum@schwerin.de

Alle Veranstaltungen des Digitalen Innovationszentrums

digitales MV
Kofinanziert von der Europäischen Union
MV tut gut.

Foto: Volkssolidarität/ Flau

RENNPAPPE IN XXL

Benno Behncke ist Tagesgast in der Tagespflege CampHus des Volkssolidarität SWM. Immer wieder erzählte er von seinen vielen Fahrten mit einem XXL-Trabant. Das brachte das Team um Pflegedienstleiterin Carolin Weber auf die Idee, die Geschichte wieder aufleben zu lassen - mit Hilfe des MC Ludwigslust. Vor kurzem war es schließlich soweit. Große Aufregung machte sich im gesamten CampHus breit, als eine Rennpappe in XXL vor dem Mehrgenerationenprojekt parkte. Tagesgäste und Bewohner aus der Demenz-WG nahmen Platz, bevor es auf den Weg durch die Stadt in Richtung Schloss ging. Erinnerungen wieder aufleben zu lassen — dieses Vorhaben war am Ende gelungen.

FEIERN ZWISCH

Kunden, Hersteller und Freunde waren dabei, als Frank Kiecksee und sein Team Ende September zur traditionellen „Nacht der Wintergärten“ nach Ludwigslust einluden. Seit mehr als 30 Jahren

Foto: Volkmar Eggert

DER HERBST IST DA

Wie in jedem Jahr fällt der Abschied vom Sommer schwer. Zum Glück gibt es noch den goldenen Herbst mit seinen Sonnenstunden und dem stimmungsvollen Licht - wie hier am Schaalsee. Der tiefste Klarwassersee Norddeutschlands lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Spaziergang ein.

MALEN MIT LICHT

Im CampHus der Volkssolidarität in Ludwigslust ist noch bis Jahresende eine Ausstellung mit Fotos aus der Lewitz zu sehen. „Ich male mit Licht“, sagt der Fotograf Günther Schulz über seine Bilder. Der ambitionierte Freizeitfotograf ist in ganz Mecklenburg-Vorpommern auf Motivsuche, aber die Lewitz hat es ihm besonders angetan: „Ich bin in Mecklenburg geboren und lebe seit Jahrzehnten im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Lewitz liegt direkt vor meiner Haustür, da liegt es auf der Hand, dass ich meine Heimat immer wieder neu fotografisch entdecke“, erklärt Schulz.
Die Gäste der Vernissage lobten die gezeigten Landschafts- und Tieraufnahmen. Der Fotograf wiederum freute sich über den Ausstellungsort mit viel Publikumsverkehr. Geöffnet ist die Ausstellung im CampHus täglich von 10 bis 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Foto: Kiecksee

IEN WINTERGÄRTEN

gibt es das Unternehmen, das sich mit individuellen Wintergärten, basierend auf einem Holz-Ständerwerk, einen Namen gemacht hat. Mit DJ und Live-Musik wurde es ein stimmungsvoller Abend mit viel Gelegenheit zum Schauen und Informieren.

Foto: Volkssolidarität SVM/flau

MECKLENBURGER KÖPFE

FASZINIERT VON DER **VIELFALT DER PILZE**

Foto: privat

Lothar Strelow (65) aus Techentin ist seit mehr als 20 Jahren als Pilzberater tätig und bietet Pilzwanderungen an.

Warum verraten Pilzsammler nie ihre Stellen?
Gute Stellen muss man sich hart erarbeiten – und deshalb wird das Wissen um sie nicht geteilt, sondern höchstens vererbt.

Was braucht es für ein gutes Pilzjahr?
Wichtig ist ein feuchtes Frühjahr. Wenn die Bäume schon zu diesem Zeitpunkt im Trockenstress sind, hat das Auswirkungen auf das Myzel, das ja mit den Wurzeln der Bäume im Austausch steht. Und natürlich sind ausreichende Niederschläge im Spätsommer und Herbst entscheidend für eine reiche Pilzernte

Welchen Einfluss hat der Klimawandel?
Die Sommer werden trockener, der Grundwasserspiegel sinkt. Wir bekommen neue Pilze, wie zum Beispiel den Fransigen Wulstling oder die Falsche Rotkappe, einen aus Nordamerika eingeschleppten Röhrling. Der wird uns in den kommenden Jahren beschäftigen. Er kann auch heimische Arten verdrängen, weil er wie die Marone in Kiefernwäldern wächst. Möglich ist, dass so auch neue giftige Pilze zu uns kommen.

Bei welchen Pilzen gibt es hierzulande die größte Verwechslungsgefahr?
Dass hochgiftige Pilze in Körben auftauchen, ist selten. Ich habe erst einmal einen Knollenblätterpilz aussortiert – und da wollten die Sammler eigentlich auch nur ihre eigene Einschätzung bestätigt haben. Dennoch erlebt auch ein Pilzberater einiges: Zum Beispiel kamen mal Leute, die haben ein Laken mit weit über 100 Pilzen darin aus dem Kofferraum geholt, davon blieben dann vielleicht fünf übrig. Ein Problem ist, dass zu viele alte Pilze gesammelt werden, die zu einer Nahrungsmittelvergiftung führen können. Leicht zu verwechseln sind zum Beispiel Perlpilz und Pantherpilz, wenn letzterer gegessen wird, ist das wirklich ein Fall fürs Krankenhaus. Viel häufiger sind aber Vergiftungen bei Champignons, giftige Karbol-Champignons sortieren die Pilzberater jedes Jahr zu tausenden aus Körben. Wer sie isst, muss mit Überkeit, Durchfall und Kreislaufbeschwerden rechnen.

Können Apps bei der Pilzbestimmung helfen?
Sie können hilfreich sein, so, wie es auch ein Bestimmungsbuch ist. Sie können aber nicht ersetzen, an dem Pilz zu riechen und typische Merkmale zu überprüfen. Dass das Stockschwämmchen einen hochgiftigen Doppelgänger hat, hat eine Bestimmungs-App bei meiner jüngsten Pilzwanderung nicht mitgeteilt. Wer Pilze zum Pilzberater bringt, sollte sie deshalb auch immer komplett abliefern – nicht schon geputzt.

„Giftige Champignons sammeln Pilzberater immer wieder aus den Körben.“

Wie haben Sie selbst das Pilzesammeln gelernt?
Ich war schon von frühster Jugend an mit meinen Eltern im Wald. Als ich später an der Trasse gearbeitet habe, machte dort ein Kollege eine Pilzausstellung mit mehr als 100 Arten. Diese Vielfalt hat mich fasziniert Ich habe dann selbst meine Ausbildung zum Pilzberater gemacht. Beim Landesamt für Gesundheit gibt es eine Liste mit den Kontaktdaten aller zertifizierten Pilzberater, unter 038736-42714 können sich Ratsuchende bei mir melden. Tiefe Genugtuung empfinde ich, wenn ich wirklich helfen kann – wenn zum Beispiel Kinder an einem Pilz geknabbert haben und bestimmt werden muss, ob das gefährlich war oder nicht. Meist kann ich die Eltern beruhigen und Entwarnung geben.

Ihr schönster Fund?
Ein Schwarzköpfiger Erdstern von der Größe eines Apfels. Er war aufgebrochen und sah aus wie Samt: So etwas findet man nur einmal im Leben. *Interview: Katja Haescher*

JOURNAL eins Werden Sie Fan!
Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt, tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins

IMPRESSUM

Herausgeber
Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Rainer Cordes, Katja Haescher,
Anne Pfaff, Laura Prüstel, Nora Stein

Anzeigen
André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Volkmar Eggert
Mobil: 0152/54 82 11 55
Reinhard Eschrich
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung
büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
monatlich

Mindestauflage
20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 10.11. Die nächste Ausgabe JOURNAL eins erscheint am 10.11.2023

GEWINNSPIEL**AUFLÖSUNG**

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der September-Ausgabe war:

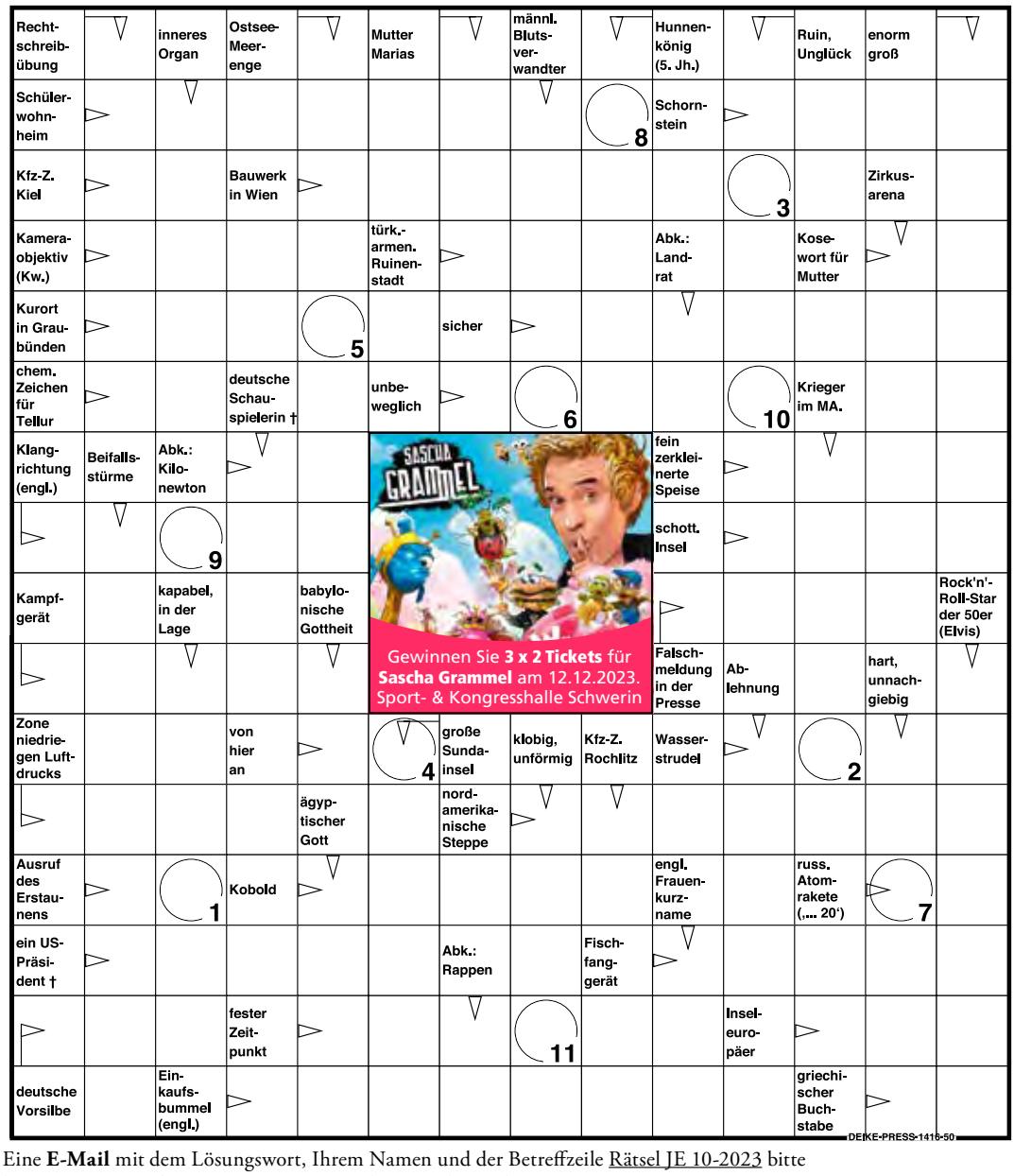
HERBSTWETTER

Je zwei Tickets für „Loriot" haben gewonnen:

Bianca Saß, Probst Jesar
Alexandra Michels, Lübeck
Katja Podlasly, Wismar
Fred Orthmann, Schwaan
Henning Müller, Alt Meteln

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Eine **E-Mail** mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 10-2023 bitte bis zum **1. November 2023** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

INFOTAG
18. NOV' 23
12:00–16:00 UHR
14:30 MODENSCHAU
DESIGNSCHULE
Alle aktuellen Infos zum Tag auf
www.designschule.de

FREU DICH HEUTE SCHON AUF MONTAG!

Dann gibt's wieder
2000 € für Eure Vereinskasse!

„Scheine für Vereine"
Jeden Montag ab 6 Uhr – einschalten!

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de

Bereit, wenn Sie es sind.

Jetzt attraktive Konditionen für ausgewählte Audi A3 Modelle[1] sichern.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI, 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 6,0 – 5,5; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 136 – 125. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Viele Audi A3 Modelle sofort verfügbar.
Beispielkonfiguration: Mittelarmlehne, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn u.v.m.

Leistung:	81 kW (110 PS)
Leasing-Sonderzahlung:	€ 3.000,–
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

48 monatliche Leasingraten à
€ 252,–

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

[1] Aktion gültig bis 31.12.2023 für Neufahrzeuge der Modellreihe Audi A3. Ausgeschlossen sind Audi A3 TFSI e, Audi S- und RS-Modelle sowie die Audi exclusive Lackierungen. Aktion nur gültig bei Zulassung bis 31.12.2023. Eine Verlängerung der Aktion bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 6 46 00-94
info@audizentrum-schwerin.de
www.audi-zentrum-schwerin.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.